

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.
herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 68.

Dienstags, den 28. Juli

1840.

Gesetzgebung.

Von dem Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium ist für nachstehende, innerhalb und außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften die Debitserlaubniß ertheilt worden:

Möllinger, Otto, Prof. der Mathematik, Die Lehre von den Krystallformen, nebst Vorschlag und Versuch zu einer natürlichen Bezeichnungsmethode ihrer Combinationen. Mit Kupfern. Erste Lieferung. Solothurn (Verlag der Gesellschaft für gemeinnützige Volksbildung) in Commission bei Zent und Gassmann. 1840.

Berkmüller, Alphons, Zwölf dreistimmige Gesänge für die reifere Jugend. Zweite Sammlung I. Stimme und Bass. St. Gallen, Druck und Verlag von Scheitlin und Zollikofer. Zwölf Lieder für vier Männerstimmen von schweizerischen Dichtern. In Musik gesetzt von J. Heinrich Tobler. Erstes Heft. Bass I. und II. und Tenor I. und II. Zweite Auflage. St. Gallen, Druck und Verlag von Scheitlin und Zollikofer.

Troxler, Dr. J. P. B., Prof. der Philosophie an der Hochschule in Bern, Natur- und Lebenskunde, die beste Quelle für das Studium und die Praxis der Medicin. Auch mit dem Titel: Umrisse zur Entwicklungsgeschichte der vaterländischen Natur- und Lebenskunde, der besten Quelle für das Studium und die Praxis der Medicin. St. Gallen, 1839. Verlag von Scheitlin und Zollikofer.

Der erste evangelische Unterricht in St. Gallen und den zur alten sanctgallischen Synode gehörenden Theilen der nordöstlichen Schweiz. Auch mit dem Titel: Ein christliche unterweisung der Jugend im glauben, gegründt in der heiligen geschrift, fragenswiss. Herausgegeben von dem St. Gallischen Verein für Verbreitung christlicher Erbauungsschriften Nr. 15. St. Gallen, bei Scheitlin und Zollikofer.

Bericht über die technischen Anstalten in Stuttgart, Nürnberg und Karlsruhe, nebst Vorschlägen über die Errichtung einer solchen Schule; an das kaufmännische Directorium in St. Gallen durch Jacob Wartmann, V. D. M., Lehrer an der Realschule und dem Gymnasium daselbst. St. Gallen. In Commission bei Scheitlin und Zollikofer. 1839.

Weishaupt, Pfarrer in Gais, Lieder für die Jugend. Fünftes Heft mit leichten Melodien für Diskant, Alt und Bass. Gedruckt bei J. Schäpfer in Trogen.

7^r Jahrgang.

Die Petition des Abgeordneten der zweiten sächsischen Kammer Goith.

Nachdem die sächsische Staatsregierung in der Sitzung vom 5. Juni d. J. den Presigezentwurf zurückgenommen hatte, benutzte der Abgeordnete des Leipziger Handelsstandes, Herr Goith, den Moment nach Verlesung des betreffenden Decrets und beantragte, es möge die Kammer den Wunsch zu Protokoll niederlegen; daß es der Regierung gefalle, auf dem Wege der Verordnung diejenigen Erleichterungen in Handhabung der Censur eintreten zu lassen, welche in Vereinbarung mit den bestehenden Bundestags-Gesetzen möglich wären. — Er motivierte diesen Antrag dadurch, indem er bemerkte, daß man von dem gegenwärtigen Landtage ein Gesetz, welches die Angelegenheiten des Buchhandels und des Druckereigeschäfts ordne und feststelle, erwartet habe und daß aus diesem Grunde der jetzige Landtag wenigstens nicht ganz fruchtlos in dieser Beziehung bleiben dürfe. — Der Staatsminister Nostitz u. Jänckendorf erwiederte hierauf, daß die Regierung nur auf einen förmlichen Antrag, nicht aber auf einen bloßen Wunsch Rücksicht nehmen könne, worauf der Abgeordnete sofort erklärte, daß er auf gesetzlichem Wege einen Antrag in Form einer Petition einreichen würde. — Dieses ist geschehen, und wir halten den Gegenstand nicht allein für höchst wichtig, sondern auch von allgemeinem Interesse, und theilen darum die Verhandlung über den Gegenstand hier vollständig mit. —

Präsident Dr. Haase: Wir kommen nun zu dem zweiten Gegenstände der Tagesordnung zu dem Berichte der dritten Deputation über die Petition des stellvert. Abg. Goith. Der Abgeordnete Klinger ist Referent und wird den kurzen Bericht vortragen:

Referent Klinger: Der Bericht, welcher so eben angezeigt worden ist, lautet folgendermaßen:

Der Abgeordnete Goith, Mitglied der zweiten Kammer,

123

hat bei letzter nachstehende Petition eingereicht, welche wörtlich also lautet:

„Durch den von der hohen Staatsregierung mittelst Decrets vom 3. Januar d. J., die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels betreffend, über diesen Gegenstand den versammelten Ständen zur Berathung vorgelegten Gesetzentwurf war die Aussicht eröffnet worden, daß Regierung und Stände über die Entfernung der bedeutenden Hindernisse sich vereinigen würden, welche dem Betriebe des Buchhandels und des Buchdruckereigeschäfts zur Zeit entgegenstehen. Diese Hoffnung ist jedoch durch das neueste allerhöchste Decret vom 5. d. M., wodurch jener Gesetzentwurf zurückgenommen worden, wieder verschwunden. Wenn es nun im Interesse des Landes unläugbar zu wünschen ist, daß alle dergleichen gegenwärtig vorhandenen Hemmnisse möglichst schnell und demnach vor dem Zusammentreten der nächsten Ständeversammlung beseitigt werden, so hält der Unterzeichnete es in seiner ständischen Pflicht gelegen, an die hohe zweite Kammer den Antrag zu stellen:

Dieselbe wolle im Vereine mit der hohen ersten Kammer die hohe Staatsregierung ersuchen, es möge dieselbe zu dem Ende bis zu dem Erscheinen eines, diesen wichtigen Gegenstand definitiv regulirenden Gesetzes, alle diejenigen Erleichterungen mittelst Verordnung eintreten lassen, wodurch, ohne den Bundesgesetzen entgegen zu treten, die möglichst freie Bewegung des Buchhandels und des Buchdruckereigeschäfts hergestellt und befördert wird.

Der Unterzeichnete erlaubt sich unter den vorliegenden Umständen nicht, deshalb specielle Anträge der verehrten Kammer zur Bevorwortung anzulegen, indem er, der Weisheit der hohen Staatsregierung fest vertrauend, die Ueberzeugung hegt, daß dieselbe, in Folge des von der Ständeversammlung dahin gerichteten Wunsches, nicht anstehen wird, alle derartigen Hindernisse hinweg zu räumen, welche ich durch bereits gemachte, oder noch zu machende Erfahrung so wie durch die eingegangenen Petitionen der betheiligten Corporationen herausstellen, sondern glaube, sich darauf beschränken zu können, auf den Bundesbeschuß vom 20. September 1819, die Presse betreffend, hinzuweisen, welcher der sächsischen provisorischen Verordnung über Verwaltung der Pressepolizei vom 13. October 1836 keineswegs überall zu Grunde liegent im Vergleich mit derselben unter den gegenwärtigen Umständen erleichternde Bestimmungen enthält.“

Die dritte Deputation, welcher dieses Gesuch zur Begutachtung überwiesen worden, findet dasselbe in sich so begündet, daß sie sich unter vorliegenden Umständen einer weiteren Motivirung ihres beifälligen Gutachtens völlig überhoben sieht, und zwar um so mehr, da dieselbe im hohen Interess der Sache wünschen muß, den in der Petition anempfohlenen Antrag, noch in der kurzen Zeit, welche das nahe bevorstehende Ende des Landtags übrig läßt, durch die Kammern und an die hohe Staatsregierung zu bringen. Ohne daher die in der Petition im Allgemeinen angedeuteten hindernden Bestimmungen der Verordnung vom 13. Oct. 1836 weiter zu berühren, und unter dem Anrathen, auch in der Kammer auf selbie um des vorbemerkten Zweckes willen nicht speciell einzugehen, empfiehlt sie der Kammer nachstehenden modifizirten Antrag:

Dieselbe wolle im Vereine mit der ersten Kammer die hohe Staatsregierung ersuchen, es möge dieselbe zu dem Ende bis zum Erscheinen eines, diesen wichtigen Gegenstand definitiv regulirenden Gesetzes, alle diejenigen Erleichterungen mittelst Verordnung eintreten lassen, wodurch, ohne den Landes- und Bundesgesetzen entgegen zu treten, die möglichst freie Bewegung des Buchhandels und des Buchdruckereigeschäfts hergestellt und befördert wird.

Präsident Dr. Haase: Ich habe als Vorstand der dritten Deputation der Kammer bemerklich zu machen, daß die Deputation, aus der in dem Bericht angegebenen Rücksicht, für gut hielt, auf specielle Anträge nicht einzugehen. Auch sie theilt mit dem Antragsteller die Ueberzeugung, daß die Staatsregierung, wenn sie den von der Deputation bevorworteten allgemeinen Antrag von den Kammern an sich gebracht sieht, gewiß alles Mögliche thun werde, um diesen wichtigen Zweig der sächsischen Industrie, den Hebel der Intelligenz, dem Vaterlande zu erhalten und den Buchhandel, so wie das Buchdruckereigeschäft kräftigst zu fördern durch Gestattung aller Erleichterungen, welche nur irgend gesetzlich zulässig sind. Deshalb ratet die Deputation an, daß die Kammer ebenfalls nicht in das Specielle eingehen möge, weil sonst die Aussicht vereitelt werden würde, das Einzige für den Buchhandel und die Presse zu thun, was bei dem nahen Ende des Landtags von den Ständen noch gethan werden kann. Die dritte Deputation hofft und hat die Ueberzeugung, daß, sobald die Kammern den im Bericht anempfohlenen Antrag zu dem ihrigen machen, der Zweck gewiß erreicht werden wird, welchen der Antragsteller und die Deputation vor Augen gehabt haben.

Stellv. Abg. Goith: Wenn ich mir erlaubt habe, der geehrten Kammer die Petition vorzulegen, die so eben vorgelesen worden ist, so bin ich ganz von den Ansichten ausgegangen, welche der Referent und das geehrte Präsidium so eben ausgesprochen haben. Es ist wohl keineswegs mehr an der Zeit, auf eine erschöpfende, in das Detail eingehende Weise die Berathung auf diesen Gegenstand zurückzuführen; dies wäre blos möglich gewesen, wenn der Gesetzesvorschlag der Staatsregierung und der darauf Bezug habende eben so gründliche als ausführliche Deputationsbericht zur Debatte gekommen wäre. Der Gesetzentwurf ist aber zurückgenommen worden, deswegen kann wohl hiervon nicht weiter die Rede sein. Ich enthalte mich auch um so mehr, besondere Anträge zu stellen, weil die Zeit mangeln würde, um dieselben durch die verschiedenen Stadien der Gesetzgebung durchzubringen, deswegen scheint es mir im Interesse des fraglichen Gegenstandes zu liegen, blos die reine Principfrage, welche in der Petition ausgesprochen ist, festzuhalten, und dieselbe auf das Dringendste der verehrten Kammer zur Ueberweisung an die hohe Staatsregierung zu empfehlen. Der Buchhandel bedarf des Schutzes, er bedarf dessen recht sehr, denn wenn gleich in diesem Augenblick Leipzig allerdings der Centralpunkt dieses hochwichtigen Zweiges des vaterländischen Verkehrs geworden ist, so muß man doch nicht annehmen, daß der gesammte deutsche Buchhandel sich entweder freiwillig, oder in Folge besonders günstiger Verhältnisse nach Leipzig gewendet habe; nein, blos durch langjährige, den Leipziger Buchhandel und dessen Druckereigeschäft in jeder Hinsicht ehrende Anstrengungen ist es schließlich gelungen, die Verhältnisse herbeizuführen,

welche jetzt in Leipzig bestehen, und welche dieses wirklich bewunderungswürdige Räderwerk geschaffen haben, welches dem Buchhandel Leben und Bewegung giebt. Aber es giebt manche Häuser von Bedeutung im Ausland, welche mit scheuem Blick auf die Vortheile hinsehen, welche unser Vaterland in diesem Bezug im Augenblicke genießt, sie würden mit Begierde jede Gelegenheit wahrnehmen, um unserm Vaterlande die Vortheile zu entreissen, die es durch langjährige Anstrengung erworben hat. Besonders ist es der Süden von Deutschland, der jede Veranlassung in diesem Bezug mit Freuden benutzen würde. Deshalb glaube ich, daß schükende Bestimmungen, welche den Buchhandel und dem zu Folge das Druckereigeschäft, an unser Vaterland für immer fetten, im materiellen Interesse sowohl, als zur Ehre des Landes höchst wünschenswerth sind.

Staatsminister Nostitz und Jäckendorf: Als der geehrte Abg. Goith vor einiger Zeit den Wunsch zu Protokoll der Kammer niedرزulegen beabsichtigte, es möge, nachdem der Presßgesetzentwurf zurückgenommen worden, der Regierung gefallen, die mit der Bundesgesetzgebung vereinbaren Erleichterungen für den Buchhandel und das Druckereigeschäft einzutreten zu lassen, erlaubte ich mir in dieser Beziehung eine lediglich das Formelle betreffende Bemerkung. Gegenwärtig hat der Abgeordnete einen Antrag in diesem Sinne gestellt und die geehrte Deputation hat ihn zu dem ihrigen gemacht. Ich kann hierauf erklären, daß die Regierung, falls ein solcher Antrag an sie gelangen sollte, demselben nicht entgegen sein würde. Es war ohnehin die Absicht, gleichzeitig mit der Erlassung des Presßgesetzes — welches lediglich darum zurückgenommen werden mußte, weil die Zeit zur Berathung derselben in beiden Kammern nicht mehr ausreichte — auch einige erleichternde Bestimmungen auf dem Verordnungswege einzutreten zu lassen, wie in den Motiven zu dem Presßgesetzentwurf mehrfach angedeutet ist. Die Regierung wird, es möge nun ein Antrag an Sie gelangen oder nicht, in Erwägung ziehen, welche Erleichterungen im Einklange allenthalben mit der Landes- und Bundesgesetzgebung dem Buchhandel und Druckereigeschäfte gewährt werden können.

Präsident Dr. Haase: Ich bin dem Herrn Staatsminister im Namen der Kammer, so wie im Interesse des Buchhandels und der Buchdruckereien des Landes für diese Erklärung sehr dankbar. Da Niemand das Wort begehrt, um den Antrag der Deputation einer näheren Erörterung zu unterwerfen, so frage ich die Kammer: ob sie den Antrag der Deputation (s. vorstehend) zu dem ihrigen machen wolle? Es ist dies zwar ein Antrag der dritten Deputation, welcher mit Mämmensaufruf zu beantworten sein würde, ich schlage aber vor, daß die verehrte Kammer, welche schon mehrmals an dem gegenwärtigen Landtage von dieser Formalität abgegangen ist, in Betracht der nothwendigen Zeitersparniß diesen Antrag auf gewöhnliche Weise beantworte. Ist die Kammer mit mir darüber einverstanden? — Ein stimme Ja. —

Präsident Dr. Haase: Ich frage also: will die Kammer diesen Antrag zu dem ihrigen machen? — Ein stimme Ja. —

Correspondenz-Mitrichten.

Wien. Auf Ihre Anfrage, ob und in wie weit die vor einiger Zeit in mehreren deutschen Zeitungsblättern mitgetheilten Nachrichten von einer demnächst bevorstehenden Umwandlung unsres Censurwesens begründet seien, erwiedere ich, daß jene Nachrichten vor der Hand noch eines sichern Grundes ermangeln und ihre Entstehung bloßen Vermuthungen verdanken können. Den hiesigen Buchhändlern, denen diese Angelegenheit doch zunächst angeht, ist wenigstens ein Project zur Reform unserer Censur-Verhältnisse in liberalem Sinne bis jetzt unbekannt geblieben. Die Veranlassung zu jenen Correspondenznachrichten mag wohl eine Vorstellung, welche von den hiesigen Buchhändlern der Regierung überreicht worden ist, gegeben haben. In dieser Eingabe wurde mit männlichen und ernsten Worten das Hemmende und Drückende der jetzigen und noch in neuester Zeit geschärften Censur-Verhältnisse dargelegt und namentlich um Abstellung einer über alle Maßen lästigen Bestimmung gebeten. Es mussten nämlich seit vorigem Jahre die Facturen sämtlicher Büchersendungen auf dem Revisionsamte in ein Buch eingetragen werden, wodurch es den Bücher-Revisoren möglich werden sollte, eine genaue Controle über die von jeder Buchhandlung bezogenen ausländischen Bücher führen zu können. Diese Maßregel drohte dem literarischen Verkehre mit dem Auslande den Untergang. Die Meinung der Beteiligten sprach sich auf das allerentschiedenste gegen ein solches Verfahren aus, und so fand sich die Regierung veranlaßt, den Wünschen der Bittenden nachzugeben; die Bestimmung wurde zurückgenommen und beordert bei der Revision der ausländischen Bücherballen die frühere Form zu beobachten.

Berlin, 16. Juli 1840. So eben wird hier von Polizeiwegen der Verkauf des Buches:

Das Jubeljahr 1840 und seine Ahnen. Vergangenheit als Gegenwart, von Heinrich Beta. Berlin, Vereinsbuchhandlung, 1840.

unterfragt und alle in den einzelnen Buchhandlungen hier etwa vorräthigen Exemplare sogleich beim Verbote confisckt.

Es ist wohl dies das erste Mal, daß ein in Berlin mit Genehmigung der hiesigen Censur erschienenes Buch von der Behörde hier sogleich mit Beschlag belegt wird.

— — —

Leipzig. Erfurt wird die erste Stadt der preußischen Monarchie sein, wo die vierte Säcularfeier der Buchdruckerkunst öffentlich begangen wird. Die Feier soll am 26. u. 27. Juli stattfinden. Der dortige Comité hatte in einem Schreiben an die Deputation der hiesigen Buchhändler eine Einladung ergehen lassen und diese ist der freundlichen Aufforderung zur Theilnahme an dem Feste in der alten Hauptstadt Thüringens gern nachgekommen, indem sie zwei Deputirte, die Herren Heinrich Brockhaus und Otto Wigand, dorthin abgesendet hat.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wigand.

A b w e h r.

In No. 27 und 28 des „Organs“ befindet sich eine weitläufige Schilderung der hiesigen Gutenbergfeier, über deren Ursprung dem darin herrschenden Grundtonen zufolge meines Dafürhaltens so wenig ein Zweifel obwalten kann, daß es mir durchaus unbegreiflich ist, wie man nur einen Augenblick dahin gerathen könnte, mich für den Verfasser zu halten — dennoch ist dies, wie mir so eben von der glaubwürdigsten Seite versichert wird, der Fall. Ich habe vor einigen Monaten zu einer ähnlichen und eben so ungerechten Beschuldigung geschwiegen, halte es aber nunmehr für eine Pflicht gegen mich selbst, zu erklären, daß ich noch nie das Geringste für das „Organ“ weder geschrieben noch überhaupt veranlaßt habe und daß ich, sollte künftig einmal der Fall eintreten, meinen Namen unterzeichnen werde, wie es ehrlichen Leuten, wenn sie Andere angreifen, geziemt. Was aber die Beschreibung der hiesigen Festlichkeiten und das Raisonnement über deren Anordnung betrifft, so bin ich auch, abgesehen von manchen darin vorkommenden Unrichtigkeiten und Entstellungen, mit der herrschenden Tendenz überhaupt durchaus nicht einverstanden. Wie sollte ich denn dazu kommen, einige Journalisten und Belletristen als eine die Literatur ausschließlich vertretende Corporation zu betrachten? Wie sollte ich denn die Behauptung aufzustellen wagen, nur die „Technik“ sei vertreten gewesen, während die oberflächlichste Beobachtung mich schon eines Andern belehren müste? Wem galt denn die rege Theilnahme der Universität, der gesamten Geistlichkeit, der königlichen wie der städtischen Behörden? wem galt der allgemeine Jubel, der alle Klassen des Volkes durchdrang? Haben denn alle diese ihre Existenz, ihre materielle Wohlfahrt blos der Presse als „Maschine“ zu danken? Weit eher ließe sich diese Behauptung von manchen unserer sogenannten Herren Literaten aufstellen, deren Existenz forecht eigentlich durch die „Technik“ bedingt wird. — Wo aber hätte ich sollen die Freiheit hernehmen, wenn ich es hätte wagen wollen, die herrliche Festpredigt des Superintendenten Dr. Großmann zu bekritteln und zu bespötteln, weil darin ganz treffender Weise und an durchaus gehörigem Orte von dem Missbrauch der Presse die Rede gewesen? Nur zu gut ist mir ja bekannt, welch schändem Missbrauche die Presse so häufig unterliegt und wie es nicht selten ist, daß sie ihrer hohen Bestimmung, die geistigen und moralischen Interessen der Menschheit zu förbern, entgegen wirkt. Wohl hätte der alte Meister Recht hierüber „bedenklich das Haupt zu schütteln.“ Das Kopfschütteln möchte aber zunächst vielen von denen gelten, welche sich brüsten, Vertreter der Literatur zu sein!

Leipzig, den 23. Juli 1840.

J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[3676.] Subscriptions-Anzeige.

Im Verlage von Friedrich Fleischer
in Leipzig

erscheinen in neuen, gleich den von Schiller, Klopstock, Wieland ic. gedruckten Taschenausgaben:

I.
Salomon Gessners
sämtliche Werke.

Zwei Bände mit Portrait.

Subscriptions-Preis 1 fl 4 gr.

Es wird diese Ausgabe eines unserer geschätztesten deutschen Clässiker mit größter Sorgfalt von einem der Sache gewachsenen Gelehrten besorgt, und mit Hottingers Lebensbeschreibung und einer Sammlung ausgewählter Briefe des Dichters bereichert werden. Der in allen Buchhandlungen zu findende ausführliche Prospectus, giebt darüber nähere Nachricht und verheißt Sammlern auf gewisse Anzahlen von Exemplaren, interessante Prämien, oder auch Freieremplare. Zu Michaeli d. J. wird das Ganze erscheinen.

II.
M. T. Cicero
sämtliche Briefe,
übersetzt und erläutert von
E. M. Wieland.

Vollständig in 12 Bänden.
Subscriptions-Preis 4 fl.

Der Werth dieser klassischen Uebersetzung ist längst anerkannt, und es dürfte einer so wohlfeilen, jedoch sehr sorgfältig besorgten und eleganten Ausgabe, der Weißfall aller Freunde klassischer

Literatur wohl nicht ermangeln. Dabei können die Besitzer der neuen schönen Taschenausgabe von Wielands sämtlichen Werken, obiges in Druck und Papier ganz gleichmäßig ausgestattete Werk, als ein werthvolles Supplement betrachten. Die 3 ersten Bände erscheinen zu Michaelis, und dann von 3 zu 3 Monaten wieder 3 Bände. Die erste Hälfte des Subscriptionspreises ist bei Empfang des 1sten und die zweite Hälfte bei Empfang des 7ten Bandes fällig. Auch hier erhalten Sammler, die in dem, in allen Buchhandlungen zu bekommenden Prospectus versprochenen Freieremplare.

[3677.] In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes wird Subcription angenommen auf

Geschichte
der
Buchdruckereien der Stadt Leipzig
und
Beschreibung der Feierlichkeiten
des
gegenwärtigen Jubiläums.

In zwei Ausgaben:

Nr. 1. Auf Maschinenvelinpapier . . .	2 fl.
Nr. 2. Auf seinem satinirtem Velinpapier .	5 fl.

Diese Schrift wird von dem Comité zur Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst in Leipzig herausgegeben und zu Ende d. J. erscheinen. Bestellungen sind an den Unterzeichneten zu richten, dem der buchhändlerische Debit von dem Comité übertragen worden ist.

Aussführliche Ankündigungen sind in allen Buchhandlungen zu erhalten.

Leipzig, im Juli 1840.

F. A. Brockhaus.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3678.] Bei Leopold Voß in Leipzig wird Ende August erscheinen:

Radius, Prof. D. J., auserlesene Heilformeln zum Gebrauche für praktische Aerzte und Wundärzte. Mit Originalbeiträgen der berühmtesten clinischen Lehrer und mit Berücksichtigung der neuesten Bereicherungen der Arzneimittelehre. Zweite umgearbeitete Auflage. 12. in engl. Leinwand cartonirt. 1 1/2 18 gr. ord.

Wo keine Bestellungen vorliegen, wird es in einfacher Zahl pro novit. gesandt werden. Bei festen Bestellungen auf Einmal gebe ich 13/12, 27/24; auch wird das Buch nur in den ersten Monaten à Cond., später bloß für feste Rechnung geliefert werden, was ich zu möglicher Vermeidung unnützer Redensarten zugleich bemerke.

P. P.

Wreslau, Juli 1840.

[3679.] Gegen Ende des kommenden Monats werden wir nachfolgende Nova versenden: —

Baltzer, Prof. Dr., Beiträge zur Vermittlung eines richtigen Urtheils über **Katholicismus** und **Protestantismus**. Zweites Heft, auch unter dem Titel: „*Entwickelung des doppelten Zeitgeistes in der Weltgeschichte und des principiellen Gegensatzes zwischen Kant und Hermes im Ausgangspunkte der Philosophie, mit Rücksicht auf Fichte, Schelling, Hegel und Herbart.*“ Circa 20 Bogen gr. 8. Velindruckpapier.

Das erste Heft erschien voriges Jahr im Verlage des Herrn Ferdinand Hirt hier selbst. — Wir bitten bei Aufgabe des Bedarfes die nthige Continuation berücksichtigen zu wollen. **Böhmer**, Königlicher Konfistorial-Rath, Prof. Dr., **Die christliche Dogmatik oder Glaubenswissenschaft.** Erster Theil. Die christliche Glaubenswissenschaft, so nach ihrer Allgemeinheit, wie nach ihrer anthropologischen Besonderung, kritisch entwickelt. Circa 20 Bogen gr. 8. Velindruckpapier.

Schummel, Oberlehrer, über die giftigen Pilze, mit besonderer Berücksichtigung auf Schlesien. Mit einem Vorwort vom Geheimen Medizinalrath, Prof. Dr. Wendt, Mit 2 colorirten Tafeln. gr. 4.

Vorstehende Werke Ihrer gütigen Beachtung und Verwendung empfehlend, erlauben wir uns um gefällige Angabe Ihres ungesährigen Bedarfes zu bitten, und zeichnen mit Hochachtung

Graß, Barth & Comp.

[3680.] In wenigen Tagen versende ich die Fortsetzung von

Oken's Naturgeschichte,

„Atlas dazu,

Arago's Unterhaltungen

Whewell von Littrow,

Ariost von Kurz,

an diejenigen verehrlichen Collegen, welche die vorjährige Rechnung **vollständig saldiert** haben.

Stuttgart, den 18. Julius 1840.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.

[3681.] Bei R. Grayen in Leipzig erscheint bald:

Friedrich Wilhelm III.

Ein Buch für das preußische Volk

von

Fr. Vorbaum.

und

Lehrreiche und anmuthige Erzählungen aus der Lebens- und Regierungsgeschichte

Friedrich II.

Eine Tubelschrift
für den preuß. Bürger und Landmann

von

Fr. Vorbaum.

Jedes der beiden Werke wird 7—10 Bogen stark à circa 6—8 gr.

Eine nähere Anzeige darüber folgt nächstens.

[3682.] In kurzer Zeit versende ich ein biographisches Werk unter dem Titel:

Der böhmische Veteran.

Franz Bersling's

Leben, Reisen und Kriegsfahrten

in allen fünf Welttheilen.

Nach mündlichen und schriftlichen Mittheilungen bearbeitet

vom Verfasser des „alten Sergeanten“

Gustav Dieck.

Das Werk wird auf circa 30 Bogen abgeschlossen in 8. Format erscheinen und in Lieferungen von 5 Bogen à 6 gr., 7 1/2 gr. oder 24 Kr. Conv.-Münze ausgegeben.

Ich ersuche meine Herren Collegen um thätige Verwendung für dieses äußerst interessante Werk. Hinsichtlich der Bedingungen beziehe ich mich auf mein so eben versandtes Circular.

Ausführliche Anzeigen stehen allen Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, zu Dienst.

Schweidnitz, Ende Juli 1840.

S. D. A. Franke.

[3683.] Anzeige

um Kollisionen zu verhüten.

Von der beliebten Jugendschrift

Der schweizerische Robinson

von Mr. Wyss

erscheint demnächst eine

illustrierte Prachtausgabe

mit den zierlichen Bignetten

der Ausgabe, die so eben von Lavigne in Paris herausgegeben wird.

Orell, Füssli u. Comp. in Zürich.

[3684.] Binnen 14 Tagen verläßt bei mir die Presse:

The Sketch book of Geoffrey Crayon, Gent. Velindruckpapier, geh. 1 1/2.

Ich ersuche meine Herren Collegen gef. à Cond. zu verlangen, da dieses Werk sich zu einer allgemeinen Versendung nicht eignet.

Diese Ausgabe obigen beliebten Buches ist die wohlfeilste, welche bis jetzt existirt und wird daher Schulanstalten sehr willkommen sein. Außer 33 1/2 Rabatt bin ich gern erbötzig mit Inseraten Ihre Bemühungen zu unterstützen, sowie auch auf feste Bestellungen Freieremplare hinzuzufügen und zwar 11/10, 28/25 ic. Bremen, 18. Juli 1840.

C. Schünemann.

[3685.] **Anfrage und Bitte.**

Ende August erscheint bei mir auf 1841:

Herbstgabe,

Taschenbuch von Carol. Leonhardt-Lyser.

III. Jahrg. mit 4 lith. Bildern. 1,- 20 pf. ord.

Alle Buchhandlungen, welche davon Expl. à Cond. wünschen, werden ersucht, den Bedarf gütigst bald zu verlangen.

Zu Weihnachts- und Neujahrs- sc. Geschenken erlaube ich mir zu empfehlen:

**Aussteuer
für Deutschlands Töchter**

in allen Verhältnissen ihres Lebens.

Ein Buch zur Belehrung und Bildung, nebst Anleitung zu weiblichen Arbeiten und schwarzen u. color. Zeichnungen von

Carol. Leonhardt-Lyser.
gr. 8. geb. 1,- 18 pf.

Bildergallerie zur Weltgeschichte
von J. Ziehnert.

Mit 100 Abbildungen. gr. 8. geb. schwarz 2,- 18 pf.
colorirt 6,- 12 pf.

Der Schußgeist edler Weiblichkeit.

Ein Geschenk für erwachsene Töchter
von Dr. Jaspis.
8. geb. 18 pf.

Gulliver's Meisen
zu verschiedenen entfernten Nationen der Welt,
von J. Swift.

Mit vielen Abbild. von Grandville.
2 Bände. 8. 3,- 8 pf.

und bitte ich, davon gefälligst à Cond. zu wählen.

S. W. Goedsche in Meissen.

[3686.] **Statt Wahlzettel!**

In den nächsten Tagen versende ich:

Die Hauptstädte Europa's

in naturgetreuen Abbildungen, in Imp. quer folio.

Erste Serie in 12 Lieferungen compl. cart. à 4,- pf. ord.

1) Madrid, 2) Edinburgh, 3) Breslau 4) Berlin, Brüssel,
5) Wien, 6) Turin, 7) Mailand, 8) Bordeaux, Leipzig, 9)
Dresden, 10) Petersburg, 11) Florenz, Venedig, 12) Mün-
chen, Carlsruhe.

(Wird fortgesetzt.)

Neuester Städte-Atlas von Europa,

Grundrisse und Pläne, in Imp. quer folio.

Erste Serie in 12 Lieferungen compl. cart. à 4,- pf. ord.

1) Petersburg, 2) Madrid, 3) Wien, 4) München, Flo-
renz, 5) Dresden, 6) Edinburgh, 7) Turin, 8) Brüssel, Carls-
ruhe, 9) Neapel, 10) Mailand, 11) Bordeaux, Berlin, 12)
Venedig, Leipzig.

(Wird fortgesetzt.)

Die wichtigsten Bauwerke

der europäischen Hauptstädte.

Erste Serie in 12 Lieferungen compl. cart. à 3,- pf. ord.

(Wird fortgesetzt.)

Unverlangt versende ich davon nichts,
gebe aber gern auf Verlangen einzelne Lieferungen zur
Ansicht à Cond. mit 1/4 Rabatt; — bei Abnahme einer vollen

Serie von 12 Lieferungen, gleichviel ob in compl. Exemplaren oder in 12 einzelnen Lieferungen bezogen, gebe ich in laufender Jahresrechnung 33 1/2 %, gegen baar, 40,- Rabatt u. 1/2 Freixempl. — Auf jedes vollständig abgenommene Exempl. einer Serie liefere ich den dazu gehörigen Text gratis. — Inserate gegen halbe, bei 1/4 festgestellten Exempl. gegen ganze Vergütung. Anzeigen und Subscriptionslisten gratis.

Leipzig, im Juli 1840.

G. Schubert.

[3687.] Bei uns wird erscheinen: Zur Gedächtnissfeier Sr. höchstseligen Majestät Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm III.

Drei Reden, gehalten vom ersten Bischof Dr. Eyllert.

Wir ersuchen die Buchhandlungen, ihre Bestellungen auf feste Rechnung schnell zu machen. Der Preis des Heftes wird 1/2 oder 1,- pf. sein.

Stuhr'sche Buchhd. in Berlin.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[3688.] In B. Behr's Buchhandlung in Berlin erschien so eben:

Jaszkow, Versuch einer Theorie der Militair-geographie. 10 Bogen. 8. 21 pf.

Goldmann, die wichtigsten Bestandtheile der Ackererde nach ihren physikalischen und chemischen Eigenschaften auf eine leicht fassliche Weise beschrieben. 6 Bogen. 8. 9 pf.

Köster, Alcibiades. Trauerspiel. 8. 1,- pf.

The British Theatre No. 19. cont. the Country Squire or two days at the Hall by Charles Dance. 8. 4 Bogen. 8 pf.

Torquata Tassa Amyntas. Comedia Pasterska przetłoczona na język ojczysty przez niez naiomego autora. Wydana z rękopismu przez F. K. Nowakowskiego 5 Bogen. 12. 16 pf.

Unter der Presse befindet sich:

Jocoseria albo Poważne Ludzi Mądrych Pisma y Powieści z Różnych Authorów sprawą, spilnością z niemniejszym y sumptem zebrane i przepisane w Roku Pańskim 1630; wydane z rękp. Bibl. Król. Berlińskiej przez F. K. Nowakowskiego.

und bitten um vorläufige Bestellungen.

Berlin, am 1. Juli 1840.

B. Behr's Buchhandlung.

[3689.] Von nachstehenden bereits anerkannt guten Schriftchen stehen immer Expl. à Cond. zu Diensten, es wäre daher auch unser Wunsch, daß unsere Herren Collegen zur Nachfrage und Empfehlung beständig Exemplare auf dem Lager haben möchten.

Der Reisearzt oder praktische Gesundheitsregeln für Reisende zu Wasser und zu Lande. 8. broch. 15 pf.

Der Rathgeber bei Brunnenkuren, kalten und warmen Bädern, für Badende und Badereisende. 8. br. 15 pf.

Ulm, im Juli 1840.

J. Ebner'sche Buchhd.

[3690.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

W a n d k a r t e
v o m
K ö n i g r e i c h e S a c h s e n
für den Schul- und Privatgebrauch.
Mit bildlichen Darstellungen in Bezug auf Natur- und
Kunstprodukte, entworfen von
A. G. Caspari.

Director der Gesammt-Bürgerschule zu Annaberg.
4 Blatt groß Folio, sauber colorirt 1*fl* 8*gr*.
Mit 25*%*, auf je 10 fest bestellte Expl. ein Freierpl.
Diese Karte zeichnet sich vor allen vorhandenen Schulkarten sowohl durch ihre zweckmäßige methodische Anordnung als durch vorzügliche technische Ausführung sehr vorteilhaft aus und wird, namentlich praktischen Schulmännern eine willkommene Erscheinung sein.

Die
Einführung der Reformation
in Annaberg.
Ein Gemälde des kirchlichen Lebens
zu Luthers Zeit,
dargestellt und durch die
Lehre vom Ablass
veranschaulicht von
Aug. Wilh. Manitius,
Subrector am Gymnasium zu Annaberg.
Nebst 6 Ablaßbriefen und dem Bildnisse des
größten Ablaßkrämers
Johann Tetzl.
gr. 8. 1840. broch. 10*gr*.

50 Confirmationscheine mit schön lithographirten Einschlüpfungen. Mit und ohne biblische Denksprüche. 2. Aufl.
4. Preis 12*gr*.

Ferner in Commission:

Der sächsische Prinzenraub

nach älteren und neueren Quellen nebst einer Beschreibung des zu dessen Erinnerung errichteten Denkmals und des zu seinem Schutze erbauten Röhlerhauses am Fürstenberge bei Grünhain. Mit 3 Abbildungen. 8. broch. Preis 9*gr*. mit 25*%*.

Schumann, C. H. Dr., de cultu Jesu. Dissertatio, quam summe venerabili theologorum Lips. ordini ad summos in theologia honores capessendos obtulit. Pars I. Doctrina biblica. gr. 4. broch. 6*gr*.

Manitius, Aug. W., Festrede beim dritten Reformations-Jubiläum der Stadt Annaberg am 30. Oct. 1839 gehalten und zum Besten der an dem Feste selbst ebenda feierlichst gegründeten Arbeitsschule für arme Kinder herausgegeben. 8. broch. 2*gr*.

Die Versendung dieser Artikel wird ins Ausland nicht allgemein Statt finden, wir bitten deshalb die verehrl. Handlungen, recht bald à Cond. verlangen zu wollen.

Annaberg, im Juli 1840.

Rudolph u. Dietrichi.

[3691.]

A n z e i g e.

Heute wurden von den neuen, lieferungsweise erscheinenden Ausgaben an alle Besteller expediert:

Adam, L., Pianoforteschule. 4. Lief.

Baillot, P., Violinschule. 4. Lief.

Körner, G. W., der angehende Organist.

4. Lief.

— der wohlgeübte Organist. 3. Lief.

Die neuen verbesserten, theilweis vermehrten Ausgaben dieser trefflichen Lehrbücher, ausgezeichnet durch Correctheit, äußere Eleganz und außerordentliche Wohlfeilheit, werden Ihrer thätigen Verwendung, um welche ich ergebnst bitte, ein lohnendes Feld um so sicherer bieten, als das lieferungsweise Erscheinen die weiteste Verbreitung möglich macht.

Die ersten Lief. — jedoch nur auf Verlangen — à Cond., Fortsetzung nur fest, in Jahresrechnung mit $\frac{1}{3}$ — gegen baar mit 50*%* Rabatt; Freierpl. 7*fl*. — Inserate gegen halbe, bei 7*fl* fest bestellten Expl. gegen ganze Vergütung. — Anzeigen und Subscriptionslisten gratis. Leipzig, im Juli 1840.

G. Schubert.

[3692.] **S t a t t W a h l z e t t e l.**

Bei uns ist so eben erschienen:

Icones selectae anatomico-botanicae auctore H. F. Link. Fascic. II. Ausgewählte anatomisch-botanische Abbildungen. 2. Heft. Mit 8 lith. Tafeln. gr. Fol. 3*fl*. Das erste Heft erschien im vorigen Jahre bei Haude u. Spener. In Commission haben wir von dem Verf. erhalten:

Commentatio de Georgio Vicelio, ejusque in ecclesiam evangelicam animo scripsit Aug. Neander. Programma, quo tertia ecclesiae evangelicae in Marchia institutae solemnia saecularia a regia universitate literaria Frid. Guil. Berol. etc.

welches wir aber nur gegen 10*gr*. baar liefern.

Berlin, 18. Juli 1840.

Lüderitz'sche Verlagsbuchhdl.

[3693.] Bei uns ist erschienen und durch Herrn L. Gott in Leipzig in fester Rechnung zu beziehen:

Lithographisches Tableau

enthaltend

die Cabinetsordre Seiner Majestät Friedrich Wilhelm IV. Königs von Preussen, und die mit derselben veröffentlichten beiden kostbaren Documente des höchstseligen Königs Friedrich Wilhelm III.

Preis 8*gr*. mit 25*%* Rab., bei Partheen gegen baar mit 40*%*. Magdeburg, im Juli 1840.

Werner & Comp.
G. Schmilinsky.

[3694.] Für Buchhandlungen in Universitätsstädten.

Eine kleine Partie von folgenden Büchern liefere ich mit dem beigegebenen erhöhten Rabatt:

Bayer, Dr. H., Vorträge über den gemeinen, ordentlichen Civilprozeß. 6. Aufl. 1839. mit $\frac{1}{3}$.

— Theorie der summarischen Prozesse. 4. Aufl. 1838. mit 50*%*.

— Theorie des Concursprozesses. 1836. brochirt mit $\frac{1}{3}$. München, im Juli 1840.

E. A. Fleischmann.

[3695.] So eben wurde an alle Buchhandlungen versandt:
Die vierte Säcular-Feier
 der Erfindung Gutenbergs
 in Dresden und Leipzig.
 Ein Gedenkbuch für Gegenwart und Zukunft.
 Herausgegeben von Prof. Ludwig Flath.

Mit einer getreuen Abbildung des Gutenberg-Monuments in Mainz und einigen werthvollen xylographischen Beilagen.
 gr. 8. broschirt Preis 12 gr.

Diese Darstellung bietet nicht nur jedem, welcher an der Säcular-Feier einen freudigen Anteil nahm, eine frische Erinnerung, sondern hat durch die Entwicklung der geistigen Bedeutung des Festes, so wie durch die vollständige oder auszugsweise Mittheilung aller nur einigermaßen bedeutenden geistigen Producte in Poesie und Prosa, welche die Feier in Dresden und Leipzig hervorrief (unter andern eine treue deutsche Uebersetzung d. v. Hen. Comth. Prof. Dr. Hermann gehaltenen latein. Rede) einen bleibenden Werth. Die Verlagshandlung hat zugleich durch die äußere Ausstattung, sowie durch die Beigabe mehrerer xylographischen Facsimiles gesorgt, daß das Werk durch Schönheit der erhebenden Feier würdig erscheine.

Kurze Geschichte
 der Leipziger
Buchdruckerkunst
 im Verlaufe ihres vierten Jahrhunderts.
Einladungsschrift
 der Universität Leipzig
 zu der bei der
 vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst
 von ihr veranstalteten Feierlichkeit
 durch den dermaligen Decan der philosophischen Facultät
 Prof. Friedr. Chr. Aug. Hasse.
 Aus dem Lateinischen übersetzt.
 Nebst einigen xylographischen Beilagen.
 gr. 8. brosch. Preis 8 Gr.

Dem größern Publicum wird in gegenwärtigem Schriftchen eine klare und bündige, aber möglichst vollständige Geschichte der Buchdruckereien u. Buchhandlungen Leipzigs, vorzüglich in dem letzten Jahrhundert, nebst einer Schilderung der Leistungen der vornehmsten Anstalten dieser Art in der Gegenwart geboten. Niemand wird dasselbe unbefriedigt aus der Hand legen. Die beigegebenen Facsimiles und die äußere Ausstattung gerichten demselben gewiß zur Ziende Leipzig, 24. Juli 1840. B. G. Teubner.

[3696.] R. F. Köhler in Leipzig zeigt hiermit an, daß nachstehende 2 Werke von G. Rüdel hier wieder in seinen Verlag übergegangen sind:
 Rüdel, Dr. R. E. G., Abendmahl- u. Confirmations-Reden,
 6 Theile (3. Aufl.) 8. 4 gr 12 gr.
 — Tauf- und Traureden. 3 Thle. 8. (4 Aufl.) 2 gr.
 Alle für Herrn G. Rüdel bestimmte Packete, Briefe &c., ersuche fortan bei mir abzugeben. Leipzig, den 16. Juli 1840.

[3697.] So eben ist von **Lady Lytton Bulwer**
Chovelé
 oder der Mann von Ehre
 aus dem Englischen übersezt von J. B. und in einer billigen und eleganten Taschenausgabe &c. in 8 Lieferungen, à 3 gr.,
 3⁴ f. Preuß.
das zweite Heft

erschienen, und bitte ich gehorsamst mir Ihren Bedarf à cond. und auf feste Rechnung pro continuat. angeben zu wollen: das 3. und 4. Bändchen folgt binnen wenigen Wochen zusammen aufs raschste nach, jedoch nur auf feste Rechnung. — Vom 1. und 2. Heft stehen noch Exemplare à cond. zu Diensten und bitte ich, Ihren etwaigen Mehrbedarf verlangen zu wollen, und sich für diese Ausgabe, die fast alle Abnehmer der Bulwer'schen Werke in 16. Kauf zu kaufen werden, bestens zu verwenden. Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, 14. Juli 1840.

J. Urban Kern.

[3698.] Zur Nachricht!
 So eben ist die 4. (letzte) Lieferung oder Heft 10—12 vom II. Bande

des Jugendlehrer
 erschienen und an alle Handlungen welche Exemplare absetzen, zur Fortsetzung expediert.

Der Preis bleibt wie bisher 2 f. für den complettten Band bestehend aus 24 Bogen Text und 72 Vorleseblättern zum Zeichnen und Schreiben, und stehen fortwährend Exemplare von diesem und dem I. Bande à Cond. zu Diensten.

Brieg, den 14. Juli 1840.

C. Schwartz.

[3699.] Zur gef. Nachricht für die Sammler der Schriften über die Erfindung der Buchdruckerkunst, daß für feste Rechnung durch mich zu beziehen ist:

Gedenkschriften wegens het vierde eeuwgetyde van de uitvinding der Boekdrukkunst door Laurens Koster, van stadswege gevied te Haarlem den 10. en 11. July 1823; uitgegeven door V Loosjes. Prys 5 fl. 80 Cents.

Dieses interessante Werk ist auf gutes Papier in gr. 8. gedruckt, hat 460 Seiten und ist mit einigen Kupfern geziert; ich liefere das Exemplar für 3 f. netto, franco Leipzig.
 Rotterdam, den 20. Juli 1840.

Adolph Bädeker.

[3700.] Vier neu lithographirte Landkarten (Geaderzeichnung) im Maßstabe der Weilandschen Schulkarten mit geographischen Notizen, jede 19 Zoll hoch 16 Zoll breit, sollen billigst verkauft werden, und zwar:

Karte von Spanien und Portugal	,, 35 f.	All 4 zusammen
,, Frankreich	,, 30 ,	nommen für
,, Grossbritannien u. Ireland	für 30 ,	den Preis
,, Holland und Belgien	,, 25 ,	von 90 f.

Probe-Blätter sind durch Herrn E. Gott in Leipzig zu beziehen.

[3701.] **Einzelne Hefte des Hauslexikons**
 offerirt à 6 gr. netto

Ludwig Schreit in Leipzig.

[3702.] Zugleich als Wahlzettel!

Nachstehende Schriften haben so eben die Presse verlassen und werden in Kurzem an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Feller, kurzgefaßter Unterricht in der Pferdewissenschaft, oder Kenntniß der äußern und innern Theile des Pferdes, um über dessen Gesundheit und Brauchbarkeit urtheilen, auch das Alter durch die Zähne bestimmen zu können. Mit 10 lithographirten Tafeln. 8. 2. Aufl. br. 12 g.

Frommer Lieb' und Freude Feierklänge, Zum ersten 100jährigen Jubiläum der allgemeinen Anpflanzung der Kartoffeln als Nahrungsmittel in Sachsen. Nebst Mittheilungen über Kartoffeln und einer Lebensbeschreibung und Abbildung Franz Drake's. 8. br. 6 g.

R o m a n e.

Bilder aus Paris. 8. 2. Aufl. br. 18 g.

Bornschein, des Pfarrers Tochter von Taubenhayn. 6. verb. Aufl. 8. Mit 2 K. 1 1/2 g.

Erinnerungen an die Kunitzburg, oder Frauenliebe und Frauenheldenmuth. Von Dr. H. 8. 1 1/2 g.

L Die resp. Handlungen, welche die Nova selbst wählen, mögen gefälligst baldhunächst verlangen. Indem wir um thätige Verwendung für unsern Verlag bitten, empfehlen wir uns Ihnen bestens.

Schöne'sche Buchhdl. in Eisenberg.

[3703.] Am 13. u. 15. d. M. habe ich an alle Handlungen, welche meine Wahlzettel berücksichtigt und zurückgeschickt haben, als Neuigkeit versandt:

Boekh, A., Rede zur Trauerfeier des Königs Friedrich Wilhelm III. auf der Berlin. Universität gehalten. 4. 6 gg. Bowring, J., Bericht über d. deutschen Zollverband an Lord Viscount Palmerston. A. d. Engl. v. Dr. G. Buek. gr. 8. — 20 g.

Franzius, Jo., de musicis Graecis. 4. 9 gg.

Neisch, W., Rechnungstafeln für d. Königl. Preuß. Zollerhebungstellen nebst Gewichts-Vergleichungstafeln. Nach Anweisung des Königl. Finanzministeriums aufgestellt. 5. Ausgabe gr. 8. 18 gg.

Herr B. Hermann in Leipzig hat die Gefälligkeit, hiervon auf Verlangen auszuliefern.
Berlin, 20. Juli 1840.

Wm. Besser.

[3704.] Ausführliche Anzeigen werden gratis ausgegeben über nachstehende Werke:

Schimmelmann, die preußischen indirekten Steuern. 1r Band enth. die Verordnungen bis zum Schlusse des Jahres 1835. 2 1/2 g.
" ditto 2r Band von 1836 bis zum Schlusse des Jahres 1839. Subscriptionspreis 1 1/2 bis 1 2/3 g.
(erscheint im October d. J.)

Dessen Preußische Zollgesetzgebung. 1 g.
15 sg.

Schönbrodt's Sammlung der Vereinszollgesetzgebung, vollständig für 4 g.

Dessen Handbuch des Rechnungswesens. 3 Bände vollständig für 3 1/2 22 1/2 sg.
Serd. Riegel in Potsdam.

7r Jahrgang.

Nicht zu übersehen!!!

Um den geringen Vorrath meines Real-Lexicons der Homöopathie aufzuräumen, und damit es sich auch weniger bemühte anschaffen können, gebe ich dieses über 4500 Seiten starke Werk, welches bisher 22 f. 12 g. kostete, von heute an für 10 f. Damit nun einer jeden Handlung der Vertrieb leicht gemacht werde, habe ich ein Placat mit Probendruck verschenken (indem ich kein Exemplar mehr à Cond. versenden kann) drucken lassen, und es bereits an 500 meiner Herrn Collegen abgesandt. Diejenigen jedoch, welche noch keins erhalten, mögen solches verlangen; von dem herabgesetzten Preis bewillige ich auf feste Rechnung 33 1/3 % und gegen baare Zahlung 40 % Rabatt.

Sollte aber dennoch dieser Preis von 10 f., manchem Ihrer resp. Kunden eine zu schwere Ausgabe sein, so können Sie ihm ja die einzelnen Bände nach und nach zu den hier beigesetzten Preisen offeriren:

Der I. Band kostete früher 2 f. 12 g. jetzt 1 f. 6 g.
" II. " " " 4 = — = 2 = — =
" III. " " " 6 = — = 3 = — =
" IV. " " " 4 = — = 2 = — =
" V. " " " 6 = — = 3 = — =

In der Erwartung, daß Sie sich bestens für den Absatz dieses Werks verwenden, zeichnet mit Hochachtung und Ergebenheit Ihr

Wilh. Alex. Künzel.

Leipzig, den 21. Juli 1840.

[3706.] Bei Wilhem Paul in Dresden erschien so eben: Sängers Lieblingslieder. Auswahl beliebter Gesang-Compositionen mit Pfste.

No. 1. Die Grenadiere. Ballade v. C. G. Reissiger. Für Bass oder Bariton. (Aus Op. 95.) 8 g.

No. 2. Lied. „Ach wüssten's die Blumen. v. C. G. Reissiger. Für Sopran oder Tenor. (Aus Op. 89.) 4 g.

No. 3. Das Erkennen. Ballade v. C. Löwe. (Aus Op. 65) 6 g.

No. 4. Der Musikant. Lied v. C. G. Reissiger. Für Sopran oder Tenor. (Aus Op. 99.) 4 g.

No. 5. Kuriose Geschichte. Lied von C. G. Reissiger. Für Bass oder Bariton. (Aus Op. 114.) 4 g.

No. 6. Die Berge. Lied v. C. G. Reissiger. Für Alt oder Bass. (Aus Op. 104.) 4 g.
(Wird fortgesetzt.)

[3707.] Statt Wahlzettel.

Im Verlage von F. W. Koschy in Frankfurt a. O. erschien so eben und ist durch die Buchhandlung von Gustav Harnecker u. Co. daselbst zu beziehen:

M a n t e

auf der

Frankfurter Messe.

Lokal-Scherz von Ernst Wohlgemuth.

Verfasser von: „Herr Buffey“ und „Humoristische Betrachtungen auf der Frankfurter Messe.“

8. In sauberen Umschlag elegant geheftet. Preis 4 gg. (5 sg.)

Handlungen, welche von obigem Artikel Gebrauch zu machen gedenken, wollen gefälligst verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

- [3708.] **Nener Verlag der Buchhandlung Ferdinand Hirt.** Breslau, Ratibor und Pleß, im Juli 1840. Ende Juli kommen folgende Neuigkeiten zur Verwendung:
Ambrosch, J. Ath., de sacerdotibus curialibus. gr. 8. geh. 6 ggf.
 Im verflossenen Jahre erschien, wurde spät versandt und steht zu geneigter Verwendung à Cond. zu Diensten:
Ambrosch, J. Ath., Studien und Andeutungen im Gebiet des altrömischen Bodens und Cultus. 1. Heft. gr. 8. geh. 1 1/3 20 ggf.
*** Becker, C. G. A., de motu corporum libere cadentium.** gr. 8. geh. 8 ggf.
*** Czelakowskiego, Odgłos Pieśni Czeskich przelożyt A. Szeckiewicz.** 8. geh. 12 ggf.
*** Hartmann, Th., de diis Timaei Platonici.** gr. 8. geh. 6 ggf.
Huschke, Ph. Ed., über den zur Zeit der Geburt Jesu gehaltenen Census. gr. 8. geh. 22 ggf.
 Gleich interessant und wichtig für Theologen beider Konfessionen, für Juristen und Alterthumsforscher.
Jacobi, Buondelmonte Buondelmonti. 8. geh. 12 ggf.
 * früher Verlag von Juhr in Ratibor.
 Ist in Schlesien Holznoth vorhanden oder zu fürchten? Beantwort. von einem prakt. Forstmanne. 8. geh. 6 ggf.
 Katholische Lieder und Litaneien für den Lauf des Kirchenjahrs. Mit Melodien. 8. geh. 5 ggf. Partiepreis 3 ggf.
 — — Ohne Melodien. 8. geh. 3te Auflage. 3 ggf.
 Partiepreis 2 1/2 ggf.
 * Die beiden ersten Auflagen dieser Lieder vergriessen sich in Schlesien binnen einigen Wochen.
Minsberg, Erzählungen und Sagen. 8. geh. 12 ggf.
 * Früher Verlag von Juhr in Ratibor.
*** Otto, A. G., de rarioribus quibusdam sceleti humani cum animalium sceleto analogiis. Cum tabulis duo im lap. delin.** 4 maj. 20 ggf.
Vincentius von Lerin, des heiligen, Ermahnungsbuch, sein Leben und seine Lehre. Zur Förderung und Befestigung des christkathol. Glaubens. Herausgegeben vom Curatus Franz Xaver Elzelt. Mit Guttheissung der kirchlichen Behörde. 8. geh. 12 ggf.
 * Eine Bearbeitung des bekannten Commonitorium im Geiste der jēsigen Zeit! Bei gefälliger Verwendung auf 10 Fr. das 11. frei.
Wenzel, A., und Wenzel, J., das jetzt bestehende Localrecht des Herzogthums Schlesien u. der Grafschaft Glatz. Im Auftrage des wirklichen Geheimen Staats- und Justiz-Ministers von Kampf ausgearbeitet. gr. 8. 31 Bogen Text und 20 Bogen Tabellen. Subscriptionspreis 31 1/2 1/2 Cart. 3 1/2 14 ggf. Ladenpreis 4 1/2 1/2 Cart. 3 1/2 14 ggf.
Wimmer, Fr., Flora des Preussischen und Oesterreichischen Schlesiens oder des oberen Oder- u. des Weichsel-Quellen-Gebiets, mit besonderer Berücksichtigung der Umgegend von Breslau. Nach natürlichen Familien, mit Hinweisung auf das Linnésche System. Nebst phytographischen Angaben und einer Uebersichtscharte der Höhen des Schlesischen Gebirgszuges. gr. 12. geh.
 Im Laufe des August folgen ferner:
Franz, Agnes, Buch für Kinder. — Fabeln, Parabeln, Sprichwörter, Rätsel, Dramen, Märchen und Erzählungen. —

- 1r Band für das zartere Alter. 2r Band für das reifere Alter. (Zwei unzertrennbare Theile.) Mit Originalzeichnungen von Roska. 8. Geb.
 * Durch inneren Gehalt und äußere Ausstattung unbedingter Empfehlung wert.
König, Anleitung zur Behandlung des Weinstockes, nach Recht. 3te, durch einen Anhang vermehrte Auflage. 8. geh.
 * Früher Verlag von Juhr in Ratibor.
Schaeffer, K. A. E., Leitfaden zum Unterricht in der praktischen Perspective für Gymnasien und höhere Bürgerschulen. 1r Cursus, mit 6 Blatt Steinzeichnungen. 2te durch einen Anhang vermehrte Auflage. 4. geh.
 * Früher Verlag von Juhr in Ratibor.
Schulze, Fr., Hundert Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die oberen Klassen der Gymnasien. Mit steter Hinsicht auf Bumpfs Grammatik. gr. 8. geh.
Schulz, David, das Wesen und Treiben der Berliner evangelischen Kirchenzeitung. Zweite Nachweisung. gr. 8. geh.
 * Im vorigen Jahre erschien und wird bei gewisser Aussicht auf Absatz noch à cond. geliefert:
Schulz, David, d. Wesen und Treiben der Berliner Evangelischen Kirchenzeitung. 1. Nachweisung. gr. 8. geh. 22 ggf.
Schulz, David, königl. Consistorialrath, Dr. und Professor der Theologie an der Universität Breslau. Portrait, gezeichnet von Beyer, lithogr. von Wildt. Weiß Papier 20 ggf., chin. Papier 1 1/3.
 * wird nur ausnahmsweise à Cond. gegeben.
 Im Herbst erscheint:
Otto, A. G., Museum anatomico-pathologicum Vratislaviense. Pars 1a. E. s. t. Monstrorum quadrangentorum descriptio anatomica
 Ein classisches Werk, durch dessen Jahrelang vorbereitetes Erscheinen die Wissenschaft eine wesentliche Bereicherung erhält. Das Ganze besteht aus: circa 50 Bogen Text und 30 Kupferstafeln im größten Format; die Herstellung der letzteren allein kostet Tausende.
 Im verflossenen Jahre waren neu:
Baltzer, Dr. Joh. Bapt., Beiträge zur Vermittelung eines richtigen Urtheils über Katholizismus u. Protestantismus. 1. Hft. gr. 8. geh. 1 1/3 1/2.
Deutsch, Dr. G., der Branntwein als Urheber vieler Krankheiten. Für Nichtärzte dargestellt. 8. geh. 8 ggf.
Duslos, Adolph, Handbuch der pharmaceutisch-chemischen Praxis. 2. Theil. Auch u. d. T.: Die chemischen Heilmittel u. Gifte, oder praktische Anleit. zur Erkennung u. Prüfung ihrer Eigenschaften. Für Aerzte, Physiker u. Apotheker. gr. 8. geh. 2 1/2 8 ggf.
Elsner, Mor., eine gegen Hegel gerichtete Anklage des Hochverraths. gr. 8. geh. 6 ggf.
Elvenich, Dr. P. J., Mitherausgeber der Acta romana, Vertheidigungsschrift. Mit einer actenmäßigen Darstellung der in der Hermesischen Sache zu Rom gepflogenen Unterhandlungen. 2 Hefte. gr. 8. geh. 1 1/3.
Harthausen, Dr. J. L., d. venerische Krankheit der Pferde. E. monograph. Beilage zu den Handbüchern der Kamera-

- listen, Medicinalbeamten, Thierärzte, Pferdezüchter und Dekonomen. 8. geh. 12 ggf.
 * Jacobi, Dr. Th., de Ottocari Chronico Austriaco. gr. 8. geh. 8 ggf.
 * Kries, Dr. C. G., de Gregorii Turonensis Episcopi vita et scriptis. gr. 8. geh. 16 ggf.
 Passow's, Franz, Leben und Briefe. Eingeleitet von Dr. Ludwig Wachler, herausg. v. Albrecht Wachler. gr. 8. geh. Ohne Portrait 2½ z^l, mit Portrait in Folio 3½ z^l.
 Websky, Martin, Lustfeuerwerkerei für Dilettanten. Mit 10 Kupfertafeln. gr. 8. geh. 18 ggf.

[3709.] Bei J. R. Rohland in Sangerhausen ist erschienen; Breyther, E., Prediger in Oberröblingen, Gedächtnis-Predigt auf Seine in Gott ruhende Majestät, den Hochseligen König und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm den Dritten, König von Preußen u. s. w. gr. 8. geh. 3 ggf. (2 ggf. 3 A. Sachs.)

Diejenigen meiner Herren Collegen, welche sich Absatz hier-
von versprechen, bitte ich davon verlangen zu wollen.
 Sangerhausen, den 21. Juli 1840.

J. R. Rohland.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3710.] Carl Felseder in Nürnberg sucht wohlfeil:
 1 Meyer's Universalatlas.

[3711.] C. B. Polet in Leipzig sucht unter vorheriger Preis-
anzeige:
 1 Elias, Kallisthenie.
 1 Götschmann, Grubenmauerung.
 1 Marheineke, Dogmatik (fehlt).
 1 Wilson, sanscrit dictionary.
 1 Gellert's Werke. 7r Bd. T. A. apart.

[3712.] Wer hat:
 das große und kleine Alphabet, ungefähr 2 Zoll hoch,
 zum Gebrauch an der Lesemaschine?
 MB. Nicht aufgezogen.
 Ich bitte um 10 Exemplare.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[3713.] Die Hollische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Wolfenbüttel sucht billig:
 1 Kayser, vollständiges Bücherlexikon; Leipzig, Schumann, und bittet um vorherige Preisangabe.

[3714.] Volger u. Klein in Landsberg a/W. sucht:
 4 Gräbner, auserles. Predigten über die Sonn- und Fest-
 tags-Evangelien.

[3715.] C. Schünemann in Bremen sucht und bittet um so-
 fortige Zusendung:
 1 Ritter, R., Erdkunde im Verhältniß zur Natur ic. 1r Bd.
 (fehlt bei Herrn Reimer.)
 1 Discours de S. Basile le Grand, adressé aux jeunes
 gens etc. Paris 1819. 8.
 1 Homilie de Saint Basile addr. aux jeunes gens sur
 la manière de lire avec fruit les ouvrages de Grecs.
 Paris 1825.
 (Leitere beiden Werke fehlen in Paris.)

[3716.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:
 4 Nussbaumer, Liturgie für d. kath. Jugend. Anich.

[3717.] Alb. Pfeiffer in Solingen sucht und bittet um vor-
 her. Preis-Angabe:
 1 Jak. Boehme's sämmtliche Werke. Vollstän-
 dige Quart-Ausgabe.

[3718.] L. F. Fues in Tübingen sucht und bittet um vor-
 herige Preisangabe:
 1 Strieder, Grundlage zu einer hess. Gelehrten-Geschichte.
 8. 13. 17. u. 18. Bd. (Gassel.)

[3719.] Friedr. Regensberg in Münster sucht unter vorheriger Preisangabe:
 Berthould, Versuche, Grundsätze und Regeln zur Errei-
 chung der möglichsten Vollkommenheit d. Taschenuhren,
 übers. v. Vogel. 8. Meissen. 790. Gödtsche.

[3720.] Brockhaus u. Avenarius in Leipzig suchen,
 vorherige Preisangabe erbittend:

- 1 Erdmann (u. Marchand), Journal für Chemie. cpl.
- 1 Verhandlungen des Gewerbevereins für Preußen. cpl.
- 1 Zeitblatt für Gewerbetreibende cpl.
- 1 Moser, neues deutsches Staatsrecht. cpl.
- 1 Rouvroy, Vorlesgn. über Artillerie. (fehlt bei Arnold.)
- 1 Lütcke, de Graecorum Dithyrambis. Berlin. 1829.
- 1 Dainos. Litthauische Volkslieder v. Rhesa.
- 1 Dipl. Gesch. d. deutschen Liga. Erfurt.
- 1 Nolte, Lexicon latin. linguae antibarbarum ed. Wichmann. Vol. I. II. Ed. 3. Berlin. 1781.
- 1 Schlegel, Vorlesungen über dramat. Kunst. 2 Thle. (fehlt.)
- 1 Boeckh, graecae tragoe. princip. (fehlt.)
- 1 Meermann, Novus thesaurus juris. Den Suppl. Bd. apart.
- 1 Schmidt, Lehrbuch d. gem. deutschen Staatsrechts. (fehlt.)
- 1 Maercker, de Theoduli Phasalitae vita.
- 1 Beck, de Orosii fontibus.
- 1 Prutz, de fontibus quas in conscribendis rebus inde a Tiberio usque ad mortem Neronis etc. Halle, 1839.
- 1 Schmid, de Alexandrinis Gramm. Scholiasma.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[3721.] Ich habe einen Katalog derjenigen Schriften, welche ich in Change gebe, drucken lassen; — diejenigen Handlungen, welche zu einer Change geneigt sind, wollen ihn gef. verlangen und mir den Thrägen zur Gegenwahl zukommen lassen.
 Mannheim, Juni 1840.

J. Bensheimer.

Übersetzungs-Anzeigen.

[3722.] Übersetzungsanzeige.
 Von dem sehr wichtigen franz. Werke:
 Peclat, E., Traité élémentaire de Physique. Ouvrage autorisé par le conseil royal de l'instruction publique 3me edit. 2 tomes avec Atlas de 39 planches. Paris 1838.
 erscheint bei mir eine deutsche Übersetzung von sachkundiger Hand.
 Augsburg, 17. Juli 1840.

Karl Kollmann.

[3723.] **Collisionen zu vermeiden**

zeigen wir hiermit an, daß von den so eben erschienenen beiden Werken

a) Les Pélérinages de Suisse

par Louis Veuillot.

eine deutsche Bearbeitung aus der gewandten Feder des Uebersetzers von „Lacordaires geistl. Orden“ und „Gerbets Abfall La Mennais“; und

b) Dizionario di erudizione storico-ecclesiastica da S. Pietro sino ai nostri giorni

von Gaetano Moroni

(Kammerdiener Sr. Heil. des jüngsten Papstes)

eine deutsche Uebersetzung von einem bekannten kathol. Schriftsteller für unsern Verlag gefertigt wird.

Erstere ist bereits unter der Presse, von letzterer beginnt der Druck des I. Bandes noch in diesem Monate.

Alle Buchhandlungen nehmen darauf Bestellungen an.

Augsburg, 14. Juli 1840.

R. Kollmann'sche Buchhdg.

[3724.] Von dem Werke der Madame Anne Marie „Angélique“ erscheint binnen Kurzem eine Uebersetzung. Dies, um Collisionen zu vermeiden.

[3725.] * Procès complet de Maria Capelle veuve Lafarge, à Brives;

und derselbe in einer deutschen Uebersetzung, erscheinen bei Unterzeichnetem, der ergebenst um vorläufige gefällige betr. Aufträge bittet.

W. Zirges in Leipzig.

[3726.] Bei G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig erscheint binnen wenigen Wochen eine gediegene deutsche Bearbeitung von: Pambours: Traité théorique et pratique des Machines Locomotives, deuxième édition, augmentée d'un grand nombre d'expériences et de recherches nouvelles,

von dem Bearbeiter von Pambours Théorie der Dampfmaschinen unter dem Titel: Theoretisch-praktisches Handbuch über Dampfwagen; enthaltend die Construction der Locomotiven und ihre Anwendungsart zur Fortschaffung der Lasten, die Berechnungsart der Geschwindigkeiten, mit welchen sie bestimmte Ladungen fortbewegen und die Vortheile, welche sie unter allen Umständen gewähren können, die Angabe der Bedingungen, welche bei ihrer Construction zur Erlangung bestimmter Effecte erfüllt werden müssen, Untersuchungen, welche sich auf eine große Anzahl in England angestellter Versuche stützen &c. &c.

Bom Grafen P. M. G. de Pambour.

Nach der zweiten sehr vermehrten und verbesserten Originalausgabe deutsch bearbeitet von

Dr. C. S. Schnuse.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3727.] Ich bitte um Zurücksendung aller ohne Aussicht zum Absatz lagernden Exemplare von

Neues Haustexicon. 1r Band 1s Heft.

Anzeigen, Plakate und Subscriptionslisten stehen zur ferneren Verwendung in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, den 15. Juli 1840.

C. B. Polet.

[3728.] **Bitte um Rücksendung.**

Wer von den geehrten Collegen

Wilbrand, Anatomie und Physiologie der Centralgebilde des Nervensystems. gr. 8. geh.

und

Meier, Lehrbuch der Dogmengeschichte. gr. 8.

Exemplare ohne Aussicht zum Absatz lagern hat, wird mich durch sofortige Rücksendung sehr verbinden.

Gießen, 18. Juli 1840.

J. Aicker.

[3729.] Wir werden es für eine besondere Gefälligkeit ansehen, wenn uns jene Handlungen, welche das Kupferwerk:

Führich Triumph Christi in 11 radierten Blättern ohne Aussicht auf Absatz noch lagern haben, zurücksenden würden, da unser Vorrath sehr gering noch ist. Wir bitten aber um sorgfältige Verpackung; verdorbene Exemplare nehmen wir in keinem Falle zurück, da das Werk von uns wohl verpakt versandt wurde.

München, im Juli 1840.

Mey & Widmayer.

[3730.] **Bitte um Rücksendung.**

Ich ersuchte heut auf Bettel alle betreffenden Handlungen um Rücksendung der unterm 28/III. versandten Hanßwurstiade von F. Menk. 2. Aufl. m. Bignetten und 1 color. Titelbl.

— Die ungewöhnlich günstige Aufnahme, welches dieses vom reinsten Humor durchglühte Seitenstück zur Iobsiade gefunden hat, sowie die fortwährend einlaufenden festen Nachbestellungen nöthigen mich, kaum 3 Monate nach dem Erscheinen, wieder eine 3. unveränderte Auflage zu veranstalten. Keine Handlung würde indes etwas riskieren, wenn sie die wenigen Expt., welche vielleicht noch hier und da auf dem Lager liegen, auch fest behalten wollte. Ich bitte mir in jedem Fall Anzeige zu machen, da ich nach Ablauf des Jahres kein Expt. der 2. Aufl. mehr zurücknehme. Ausführliche Anzeigen zum Beilegen und Infserate stehen zu Diensten.

Görlitz, 1. Juli 1840.

J. Hölscher.

Dringende Bitte um Rücksendung!

Wer von den geehrten Collegen noch Exemplare von

Mich. Sintzel,

Das christliche Frauengeschlecht, zurück zu geben berechtigt ist, solle doch unverzüglich an uns remittiren, widrigfalls wir, nach Ablauf des 16. August, deren Annahme verweigern müßten, indem sie uns später unbrauchbar sein würden.

Augsburg, den 15. Juli 1840.

R. Kollmann'sche Buchhdg.

[3732.] **Pforzheim, den 1. Juni 1840.**

P. P.

Durch unser Circulär vom 15. März v. J. hatten wir die Ehre, Sie mit der Unterschrift des Herrn Adolph Becher bekannt zu machen. Dieser ist von der Leitung unserer Geschäfte wieder zurückgetreten und hört auf für uns zu unterzeichnen.

Die fernere Geschäftsführung nebst Unterschrift haben wir dem Herrn Carl Grevelius übertragen.

Wir bitten, hievon geneigte Bemerkung zu nehmen, und zeichnen hochachtungsvoll

Dennig Sintz & Comp.

[3733.] **E r k l a r u n g,**
„Sennwald's Lehr- und Musterbuch der einfachen Linnen- und Tischzeug-Webererei. Mit 88 lithogr. Foliotafeln. Weimar, Voigt,” betreffend.

Als ich im Januar 1839 dem Herrn Hofbuchhändler Voigt allhier, meine von mir seit einer langen Reihe von Jahren gesammelten, theils auch selbst inventirten Linnen- und Tischzeug-Webermuster zum Verlag antrug, hatte derselbe das alleinige Bedenken, dieserhalb mit der Classischen Buchhandlung in Heilbronn, als der Verlegerin von Kirschbaum's Weberbild- und Musterbuch in Collision zu kommen, weil es sich seiner Meinung nach wohl nicht vermeiden ließe, daß bei so vielen tausend Mustern einige völlige Gleichheit, andere Ähnlichkeit mit einander haben könnten. — So läßlich ich nun auch diese Vorsicht und Behutsamkeit zur Respectirung fremden Eigenthums fand, so wenig konnte ich sie als Sachverständigertheile, denn:

- 1) ist Kirschbaum nicht der Erfinder der von ihm vor etwa 50 Jahren erschienenen Webermuster, sondern er hat nur diejenigen, welche er in Zeugen und Linnen, sowie bei den Weibern seiner Zeit vorsah, zusammengestellt und gesammelt, und ich kann aus Weberarbeiten, die älter als hundert Jahre sind, nachweisen, daß diese Muster schon lange vor Kirschbaum da waren.
- 2) Was in seinem Werke gegeben ist, hat er nachweislich größtentheils aus folgenden zwei ältern Werken unverändert aufgenommen:

Frickinger's Weber- und Bildbuch. Schwabach, 1767.
Die zierlich webende Minerva, oder Kunst- und Bildbuch der Weberarbeit. Nürnberg, 1751.

3) Hatte ich keine Verbindlichkeit, gute Muster, welche bereits in früheren Werken standen, aus meiner Sammlung auszuschließen, ebensoviel als der Herausgeber einer Architektonik die Verbindlichkeit hat, die Vignola'sche Säulenordnung deswegen wegzulassen, weil diese bereits in zahlreichen Ausgaben vorhanden ist, — oder der eines Zeichenbuches, die ersten Elemente des Figurenzeichnens, die sich fast in allen gleich bleiben, — oder als der Herausgeber einer Mythologie, die Gottheiten anders zu geben, als sie einmal dargestellt werden und schon in so vielen Götterlehren abgebildet sind. Und wie vielmals wiederholen sich gar Dessins in Strick- und Stickmustern!

Im vollen Bewußtsein, daß meine Sammlung ganz selbstständig, meist aus meiner vieljährigen Erfahrung, theils auch aus eigener Invention hervorgegangen und mit technischer Sachkenntniß von mir gesammelt und herausgegeben ist, indem mehr als die Hälfte der darin enthaltenen Muster bis jetzt noch nirgends publicirt, auch noch kein einziges solches Werk durch einen erklärenden Text, wie das meinige, erläutert worden ist, nahm ich keinen Anstand, nicht allein meinen Herrn Verleger über dieses Bedenken völlig zu beruhigen, sondern es auch für mögliche Fälle contractlich zu übernehmen:

„ihn gegen alle grundlosen Anfechtungen und Ansprüche zu vertreten, welche wegen zuweiliger Gleichheit der Muster gegen ihn erhoben werden könnten.“

Und dieses werde ich denn zu erfüllen wissen, ohne just zu dem Rechte, daß Nachdruck nach einer gewissen Frist gestattet ist, meine Zuflucht nehmen zu müssen. — Die älteste Ausgabe, die ich von Kirschbaum's Weberbild- und Musterbuch kenne, ist die von 1793; aber diese ist wohl die älteste noch nicht.

Ich finde mich zu dieser Darlegung dadurch veranlaßt, daß mir mein Verleger einen offenen Zettel der Classischen Buchhdg. in Heilbronn vorgelegt hat, auf welchem sich diese erlaubt hat, mein rechtliches Unternehmen, mein ehrliches selbstständiges Originalwerk, — welches, kaum erschienen, schon in vier kritischen Blättern*) die ehrenvollste Anerkennung gefunden hat, — einen

*) Allgemeiner Anzeiger 1840, v. 30. April, — Polytechnische Zeitung 1840, Nr. 20, — Gewerbeblatt von Sachsen 1840, Nr. 23, — Polytechnisches Archiv 1840, Nr. 13 u. 26.

Nachdruck zu schmähen, und behalte mir, da mir auch schon weitere verächtliche Umtreibe zu Ohren gekommen sind, vor, sie deshalb bei ihrer Behörde wegen grundloser Verlärmdung und Ehrenschänderei rechtlich zu belangen, ohne auf Untersuchung und Nachweisung antragen zu wollen, mit welchem Rechte Kirschbaum zu seinen Mustern und wie die Classische Buchhandlung zu dem Kirschbaum gekommen ist.

Weimar, den 10. Juli 1840.

G. Sennwald,
Weber-Mstr., Spitzenschlauch-Fabricant, u.
Almosen-Inspector.

[3734.] Da die Zeit der Katenderversendung herannah, so will ich Sie darauf aufmerksam machen, daß in meinem Verlage zwei verschiedene, im Großherzogthum Hessen und den benachbarten Staaten sehr verbreitete Volkskalender erscheinen, in welchen seither öfters gem einnützige wohlfreile Bücher u. s. w. mit großem Erfolg angezeigt worden sind. — Es sind dies:

- 1) Der Hessische Haussfreund, der auch unter dem Titel: der Rheinische Bote erscheint und dessen Auflage gegenwärtig 18000 ist. Die Zeile aus der Petit oder deren Raum kostet 2½ M. oder 10 Fr.
- 2) Der Landkalender für das Großherzogthum Hessen, Auflage 72000. Die Zeile aus der Petit oder deren Raum 8 M. oder 35 Fr.

Außerdem erscheint bei mir seit vielen Jahren ein Schreib- und Geschäftskalender, welcher in die Hände aller Geschäftleute, Beamten und Advocaten in Hessen und den Rheingegenden gelangt. Die Auflage ist 1200 und es steht Ihnen der damit verbundene Anzeiger ebenfalls zu Ankündigung interessanter Erscheinungen für dessen Publikum offen; ich berechne die Zeile zu 1 M. oder 4 Fr.

Denjenigen Herren Verlegern von Volkskalendern, welche mir Anzeigen für die meinigen senden, werde ich dagegen ebenfalls Inserate einsenden, und bitte um gefällige Angabe der Bedingungen.

Alle Anzeigen müssen jedoch längstens Ende August in meinen Händen sein. Von Leipzig aus erhalte ich jeden Sonnabend ein Postpaquet, welches in vier Tagen hier anlangt.

Alle Artikel, welche Sie auf diese Weise anzeigen, senden Sie an die Sortimentshandlungen des Großherzogthums Hessen in angemessener Anzahl ein und beziehen Sich auf die erscheinende Ankündigung.

Mich bestens empfahlend!

Darmstadt, im Juli 1840.

Carl Wilhelm Leske.

[3735.] Russische Bücher.

Da ich durch die regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Lübeck und St. Petersburg im Stande bin russische Bücher schnell zu liefern, so empfehle ich mich zur Besorgung derselben, bitte aber um genaue Titelaufgabe und zu bemerken, daß jede Bestellung fest ist.

Lübeck, 21. Juli 1840.

Sriedr. Asschenfeldt.

[3736.] J. Kohn in Breslau erbittet sich f. den hiesigen Schachclub:

2 Expl. aller neuern guten Werke über Schach in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

[3737.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig ersuchen um Einsendung 1 Expl. aller neuern deutschen Landkarten-Kataloge (auch solcher, die nur käuflich zu haben sind).

K a u f - G e s u ch.

[3738.]

Ein Sortimentsgeschäft, mit dem auch Verlag verbunden sein darf, wird von einem soliden jungen Manne zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge unter C. wird Herr W. Einhorn in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[3739.]

B e r k a u f eines Sortimentsgeschäfts.

Ein im blühendsten Zustande befindliches Sortimentsgeschäft in einer größeren süddeutschen Stadt, das durch die Verhältnisse des Orts bedingt noch im Steigen begriffen ist, kann sofort käuflich abgetreten werden, nur aus dem Grunde, weil dessen Besitzer durch die vergrößerte Ausdehnung seines Verlagsgeschäfts dazu veranlaßt, diesem seine ganze Zeit zu widmen wünscht.

Die Expedition des Börsenblatts giebt auf Anfrage nähere Auskunft.

[3740.] In einer süd. gewerbsamen Stadt von 16000 Einw. ist eine schon seit 100 Jahren bestehende Buchhandlung mit gängbarem Sortiment und Verlag und ausgebreiteter Rundschau, die einen thätigen Mann sicher und hinlänglich nährt, um den billigen Preis von 5800,- gr. Pr. Et. **fogleich** zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch das Haus käuflich dazu gegeben oder gegen Miethe bezogen werden. Man wendet sich in frankirten Briefen mit B. an die Redaction dieses Blattes.

[3741.] **Besezte Stelle.** Die in Nr. 62 des Börsenblattes sub Nr. 3335 angebotene Gehülfenstelle, die auch in Nr. 28 des Berliner Organs eingerückt war, ist besetzt und dient dieses als Antwort auf die vielfach eingegangenen Bewerbungen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 19 — 25. Juli 1840,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:
Alexis, W., der Roland von Berlin. 3 Bde. 8. Leipzig: Brockhaus br. 6,-
Andachtsbuch für katholische Christen. 3. Aufl. (Mit 3 Stahlst.) gr. 12.
Neuburg, Prechter. Velinp. geh. 12,- — mit 5 Stahlstichen 16,-
Andreae, Disquisitio de origine juris municipalis Frisici. 8 maj.
Trajecti ad Rhenum, (Natan.) Velinp. br. n. 2,- 20,-
Aneddoten von Friedrich dem Großen u. Napoleon. 2. Heft. 8. Ebing,
Neumann-Hartmann 2,-
Auberten, die Juwelier-, Gold- und Silber-Arbeiter-Kunst. 1. Thl. 8.
Ulm, Ebner. geh. 18,-
Becker, Charikles, Bilder altgriech. Sitte. Zur genau. Kenntniss des
griech. Privatlebens. 2 Thl. M. 5 lith. Tf. gr. 8. Fr. Fleischer 4,-
Berndt, Klinische Mittheilungen. III. u. IV. Heft. Mit 2 color. Tafeln.
gr. 8. Greifswald, Koch n. 2,- 6,-
Besnard u. Reindl, das Wissenswürdigste aus der Anatomie u. Chirur-
gie für Wund- u. Landärzte ic. Mit 2 Steindr. 8. Ulm, Ebner 22,-
Betslin, liturgische Andachtöformulare zu Betstunden. 8. Ebend. 10,-
Bibel, die Israelitische, 9. Lief. gr. Lex. - 8. Epzg., Baumgärtner's B. 6,-
Binzer, la Cathédrale de Cologne. Trad. par M. Adler-Mesnard.
Roy. - 4. Cologne, Kohnen. Velinp. br. n. 2,- 8,-
Blätter, kritische, f. Forst- und Jagdwissenschaft, Herausg. v. Oberforst-
rath Dr. Pfeil, 14. Bd. 2. Heft. gr. 8. Epzg., Baumgärtner's B. 1,- 4,-
Blumensprache, neueste vollständ., v. H. Cupido. 3. II. 16. Klönne n. 4,-
Bock, Hand-Atlas der Anatomie des Menschen, nebst einem tabel-
lar. Handbuche der Anatomie. 1. Heft. Lex. - 8. Volckmar n. 1,-
Boden, die Anatomie des Menschen, nach den besten Hülfsmitteln
tabell. zusammengestellt. qu. gr. 8. Leipzig, Köhler n. 1,- 16,-

Borchers, die Mistbeet-Treiberei in ihrem ganz. Umf. 8. Fr. Fleischer 1,-
Bräm u. Escher, der Zeichnungs-Proportional-Zirkel u. der Theilkreis.
gr. 4. Zürich, Drell, Füssli u. Comp. Velinp. geh. u. verschlossen 12,-
Bürger, allgem. Umriss der Erdbeschreib. 2. Aufl. gr. 8. Erl. Bläsing 3,-
Busch, Albrecht von Arnstein, oder die Bigeunerin der Harzwald-
des. 2 Thle. 8. Nordhausen, Fürst 2,-
Busch u. Moser, Handb. d. Geburtsk. 3. L. gr. 8. Berl., Herbig n. 4,-
Cannabich'sgeograph. Hölfesbuch. 5. Lief. gr. 8. Eiselen, Reichardt 12,-
Caveat Emotor (Sich-dich-vor) Abentheuer eines Pferdeliebhabers der
ein Pferd sucht. Uebersetz. von Rhode. 8. Stuttg., Mehler. Velinp. 18,-
Champagner-Schaum. Geschöpfst u. auf Flaschen gezogen f. Freunde d.
Scherzes u. d. ungeheuren Heiterkeit. III. Batterie. 8. Schroeder 6,-
Charles, das Leben kein Traum. Roman in drei Bänden. II. 8. Stuttg.
Mehler'sche Buchh. Velinp. geh. 2,- 16,-
Cheveley Lady, oder die Frau von Ehre. Eine neue Version von Cheveley,
der Mann von Ehre. Aus d. Engl. 16. Ebend. geh. 4,-
Gohfeld, ausführl. L.-buns- u. Regierungs-Geschichte Friedrich Wilhelm III., Königsb. Preußen. I. I. Mit Bildniss. gr. 8. Berl., Leventz 3,-
Constantinopel u. d. maler. Gegend d. 7 Kirchen in Kleinasien. Von
Allom u. Walsh. 8. u. 9. Heft. R. - 4. Westermann n. 1,-
Conversations-Lexicon, allgemeines deutsches, 2. Abdruck. 29. u. 30.
Lief. gr. 8. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. à 6,-; 7,-; 8,-; 9,-
Cordelia. Ein Roman von der Verfasserin der „Agnes von Lilien.“ 2
Thle. 8. Leipzig: Brockhaus. Velinp. br. 3,- 8,-
Curtius, Gesundheit u. langes Leben. Rathgeber für Jung u. Alt u. Alle.
Uebers. von Dr. Naimann. gr. 12. Ulm, Ebner. geh. 15,-
Damitz, Karl v., sämmtliche Schriften. 1 u. 2. Bd.: Die Katarakten des
Gotha-Flusses u. die Goldinsel. 2 Thle. 8. Nordhausen, Fürst 1,- 18,-
— derselben 3. u. 4. Bd.: Marino Falieri, Doge von Venetien. — Das
Kaisergrab in Byzant. 8. Ebend. Velinp. 1,- 18,-
Der hochselige König Friedrich Wilhelm III. Ein biographisches Denk-
mal. Mit HochSeinemPortrait. gr. 16. Berlin, Heymann. geh. 6,-
De l'avenir dela France, ou fin de un diner. Par. **** gr. in-8.
Leipzig et Paris, Brockhaus et Avenarius. Velinp. br. n. 12,-
Denkschrift der Museumsgesellschaft in Zürich. Zur Feier des 24.
Jun. 1840. (Mit 2 Facsim. u. farb. Column. -Einf.) Imp. - 4. Zürich,
(Orell, Füssli u. Comp.) Velinp. In verziert. farb. Umschl. n. 1,-
Devarii liber de graecae linguae particulis. Ed. Reinh. Klotz. Vol.
II. Sect. I. 8maj. Lipsiae, libr. Baumgärtner 2,-
Deutschland, das malerische u. romantische, 8. Sektion. Tyrol u.
Steyermark, v. Seidl. 4. Lief. M. 3 Stahlst. L. - 8. G. Wigand n. 8,-
Dietrich, neuer Nachtrag zum vollständigen Lexikon der Gärtnerie und
Botanik. X. 1.: Neu entdeckte Pflanzen. X. 1. gr. 8. Ulm, Ebner n. 2,-
Ghrenberg, Rede am Grabe Seiner Excellenz des Herrn Freiherrn von
Stein zum Altenstein. gr. 8. Berlin, Enslinsche Buchh. Velinp. n. 3,-
Encyklopädie der gesamten Staatsarzneikunde. Herausg. vom
Prof. Dr. Most. 14. Heft. gr. 8. Leipzig: Brockhaus n. 20,-
Endlicher et de Martius, Flora Brasiliensis. Fasc. 1. Fol. maj.
Vindobonae; Lipsiae, Fr. Fleischer. Velinp. n. 7,-
Entwurf eines Gesetzes über die eheliche Güter-Gemeinschaft für das
Königreich Württemberg, mit Motiven. gr. 8. Steinkopf 1,-
— eines Gesetzes in Betreff der Verträge über Erbschaften u. der Ehe-
Verträge, nebst Motiven. gr. 8. Ebend. Velinp. 12,-
Ernst, die Visitation der Apotheken. 8. Ulm, Ebner 1,- 12,-
HΣΙΟΙΩΤ ΠΟΙΗΜΑΤΑ. Hesiodi Carmina. Graece et latine
cum indicibus nominum et rerum edid. Lehrs. gr. Lex. - 8. Pa-
risii, Didot Fratres et soc. Velinp. br. n. 4,-
Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst in ihrer Entsteh. u. Aus-
bildung. Ein Denkmal zur vierten Säcularf. der Erfind. d. Typographie.
Mit vielen Kunst-Beilag. Roy. - 4. Epzg., Teubner. Velinp. cart. n. 8,-
Feierstunden des Christen, geheiligt durch Betrachtungen und Gesänge.
II. Bd. 2. u. 3. Lief. gr. 8. Neuburg, Prechter, geh. 16,-

Fiedler, Reise durch alle Theile d. Königr. Griechenland, in Auftrag d. K. Griech. Regierung in d. J. 1834 bis 1837. 1. Thl. Mit 6 lith. Ansichten. gr. 8. Leipzig, Fr. Fleischer. Velinp. geh. 4½fl
Fäldung populäre Vorträge üb. Physik für Damen. 2 Bdchen. 2. Aufl.
Mit vielen Holzschnitten. 16. Wien, Wallishäuser. Velinp. n. 1½fl
de Florian, Guillaume Tell, ou la Suisse libre. 12. Passau, Pustet 2fl
Formstein, Handbüchlein für Chemiker, Maler &c. oder Belehrung die schönsten Farben, Färbnisse, Lacke u. Beizen anzufertigen. 2. Aufl. 8. Wesel, Klönne. geh. 12fl
Fränkel, ärztliche Bemerk. üb. die Anwendung des kalten Wassers in chronischen Krankh. Mit 4 Ansichten. gr. 8. Förstner n. 14fl
Freihafen, der, 3. Jahrg. 3. Heft. 8. Altona, Hammerich. Velinp. 1½fl
Gallerie weiblicher Schönheiten. Neue Folge. Heft VIII. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 5fl
Gartenfreund, der, Beiblatt zur landwirthschaftl. Dorfzeitung. 1840. 26. Numm. 4. Arnstadt, Meinhart. dt. n. 4fl — Einzeln n. 8fl
Gebel, einige Sendschreiben aus Südafrika an den Herrn Bischof Neander in Berlin. gr. 12. Hamburg, Hoffmann u. Campe. Velinp. 6fl
Gercke, Betrachtungen über die unteren Grade des dänischen Militärs wie es jetzt ist &c. gr. 8. Hamburg, Niemeyer. geh. 6fl
Gleich, Herr Joseph u. Frau Bäbel. Posse. gr. 8. Wallishäuser 8fl
Good, das Studium der Mediz. Nach der v. S. Cooper besorgten 4. Aufl. übers. v. Dr. Gaimann. 4. Bd. gr. 8. Fr. Fleischer 3½fl — Compl. 15fl
Grabreden, neue, bearbeitet von mehrern kathol. Geistlichen. 1. Bd. 8. Ulm, Ebner 1,fl 6fl
Graiae, Ioannae, litterae ad H. Bullingerum. — Johanna Grey's Briefe an Heinrich Bullinger. Diplomat. Abdr. des Originals nebst deutsch. u. engl. Uebersetzung. Denkschrift zum Jubil. der Erfindung d. Buchdruckerk. gr. 4. Orell, Füssli u. C. n. 1,fl 8fl
Grohmann, Ideen-Magazin f. Architekten, Künstler u. Handwerk. Neue Aufl. 4. Bd. 4. u. 5. Heft. gr. 4. Lpz., Baumgärtner's B. n. 16fl
Grottendieck, Lichtblicke der genialsten Geister, od. Anthologie aus den Werken der berühmt. Dichter u. Prosaisten: Stammbuch-Aussäße. 16. Passau, Pustet. geh. n. 10fl
Hagen, Künstler-Geschichten. 3. Bdchn.: Die Wunder der h. Katharina von Siena. gr. 12. Leipzig: Brockhaus. br. 1,fl 12fl
— dasselbe 4. Bdchn.: Leonhard da Vinci in Mailand. Nach dem Italien. gr. 12. Ebend. br. 1,fl 12fl
Handbibliothek für Gärtner. 1. Abthl. 2. Thl.: „Botanik“ 10 u. 11. Lief. gr. 12. Berlin, Herbig. geh. n. 18fl
— für Offiziere. Supplement zum 2. Bde.: Litteratur der Kriegswissenschaft u. Kriegsgesch. Forts. Von v. Höver. gr. 12. Ebd. n. 12fl
Hantschl, Anfangsgründe des einfachen u. doppelten kaufmännischen Buchhaltens. gr. 8. Wien, Rohrmann (u. Schweiger) Hofb. 1,fl 3fl
Heidenheim, die Prinzess'chen Wasserfur. gewürdigt. 8. Baumann 3fl
Heinrich, Versbüchlein, mit erläut. Anmerkungen, und einem Vorwort von Dr. Tholuck. 8. Leipzig, Friese. geh. n. 12fl
Herzog, Ahnen Sr. Maj. des gegenw. regier. Kaisers von Oesterreich Ferdinand I. In 33 Stammtafeln. gr. Fol. Wallishäuser n. 2,fl 6fl
Hef, Anleitung zum Uebersehen aus dem Deutschen in das Griechische. 5. Aufl. 8. Frankfurt, Brönnner 15fl
van Heusde, Diatribe in locum philosophiae moralis qui est de consolatione apud Graecos. 8maj. Trajecti ad Rhen., Natan n. 22fl
Hillert, Weihnachtsblumen. Ein Geschichten-Buch. Mit 6 illum. Bildern. Ver. -8. Berlin, Lüderitz. Velinp. cart. 18fl
Hitzig, die Erfindung des Alphabets. Eine Denkschrift zur Jubelf. des von Gutenberg im Jahre 1440 erfund. Bücherdruckes. (M. 1 lith. Taf.) Imp. -4. Zürich, Orell, Füssli u. Comp. Velinp. n. 1,fl 8fl
Höfer, Predigten üb. sonntägliche u. freie Abschnitte der heil. Schrift. 3. Samml. Sonntags-Predigten. gr. 8. Schweinfurt, Wetzstein n. 12fl
Hoffmann, Taufe u. Wiedertaufe. Sechs Gespräche. gr. 8. Lischting 20fl
Hoffmann von Fallersleben, unpolitische Lieder. 8. Hamburg, Hoffmann u. Campe. Velinp. geh. 1fl
Hofmann, theoretisch-praktische Anweisung zur Radical-Haltung Stotternder. Nach eigenen Erfahrungen. gr. 8. Berl., Schröder. geh. 12fl
Hohmann, prakt. Lehrgang des Gesang-Unterrichts in Volksschulen. I. Cursus. 2. Aufl. u. II. Cursus. gr. 8. Schweinfurt, Wetzstein n. 8fl
Hornburg, das kalte Wasser. gr. 12. Ulm, Ebner. geh. 9fl
von der Hude, kleine deutsche Sprachlehre. 8. Aufl. 8. Lüb. v. Rohden 15fl
Hünefeld, der Chemismus in der thierischen Organisation. Gekrönte Preisschrift. gr. 8. Leipzig: Brockhaus. Velinp. 1,fl 8fl

Jahrbuch, Berliner Astronomisches, für 1842. Herausg. v. Encke. gr. 8. Berlin, Dümmler 2,fl 16fl
Janus, Symbolae ad notitiam codicum atque emendat. epistolarum L. Annaei Senecae. 4maj. Suevosurti, (Wetzstein.) geh. n. 4fl
Jesus mein Leben, ein christlathol. Gebet- u. Erbauungs-B. M. 5. Stahlst. 16. Wien; Pafau, Pustet. Velinp. geh. 1,fl 8fl — FeinVelinp. 1,fl 16fl
Jonas, Alonso, der große Küüberhauptmann in Spaniens Gebirgen. 2 Bde. 8. Nordhausen, Fürst 2fl
Jrmischer, Staats- u. Kirchen-Verordnungen über die christliche Sonntags-Feier. II. 1. 8. Erlangen, Herder. geh. 21fl
Kaiser, Reden und Festpredigten, herausg. von Dr. H. Schmidt. gr. 8. Erlangen, Bläsing 20fl
Kaltenschmidt, kleine deutsche Sprachlehre, mit Berücksichtigung der Wort-Karte u. Verzeichniß der Eisenb. gr. Fol. u. gr. 8. Hoffmann u. Campe 6fl
lehr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. geh. 6fl
Katechismus der Chemie. 3. Aufl. Lehrbuch der Chemie in katechet. Form methodisch-systemat. abgef. v. Jonas. gr. 8. Baumgärtner's B. 1,fl 8fl
v. Kempis, sämmtliche Werke. Aus dem Latein. von Silbert. 2. Ausg. 23 — 25. Lief. gr. 8. Wien, Wallishäuser. geh. 17fl
Kern aller Lieder für fröhliche Zirkel. 2. Aufl. 16. Wesel, Klönne 6fl
Kisinger, lehrreiche Erzählungen. 3. Bdchen.: Der Onkel aus Amerika, oder der getäuschte Erbe. Mit 1 Abbild. gr. 12. Prechter. geh. 12fl
Knowles, des Stranders Tochter. Schauspiel. Frei bearbeitet von Fr. Treitschke. 8. Wien, Wallishäuser. geh. 15fl
Krabbe, Ecclesiae Evangelicae Hamburgi Instauratae Historia. 4maj. Hamburgi, Meissner. Schrbp. geh. n. 1,fl 12fl
Kraft, Narratio de Ansgario Aquilonarium gentium apostolo. 4maj. Ibidem. Schrbp. geh. n. 20fl
Krämer, historische Blicke auf die Realschulen od. höheren Bürgerschulen Deutschlands. gr. 4. Ebend. Schrbp. geh. n. 12fl
Kranzfelder, lateinisches Lehr- u. Übungsbuch für Anfänger. 1. Cursus. 1. Abth. gr. 8. Neuburg, Prechter'sche Buchh. geh. 12fl
Krause, das Getreide-Buch, oder: Neueste Wanderungen durch das wissenschaftliche Gebiet der Getreide. gr. 8. Baumgärtner's B. geh. 1,fl 12fl
de La Roche, Geschichte der Taktik. II. 1. gr. 8. Karlsruhe, Müller 2fl
Lobrede auf Sine hochselige Majestät Friedrich Wilhelm den Dritten, König von Preußen. Von — a. Mit e. Anhange. Ver. -8. Vogier 8fl
Loden, der Lustfeuerwerker. 12. Nordhausen, Fürst. geh. 10fl
Macaulay, populäres Wörterbuch der Medizin. 1. Abth. gr. 8. Ulm, Ebner. geh. 18fl
Marchland, Frauen-Emancipation. Lustspiel. 8. Wallishäuser 15fl
Marxat, der arme Jack. 6. Lief. 16. Braunschwe., Vieweg u. Sohn 2fl
Merker, die Mappe des Bautischlers. 15. Heft. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 8fl
— der Tapezirer. 15. Heft. gr. 4. Ebend. n. 8fl
— pract. Zeichnungen von Meubles. 24. Zimmer. gr. 4. Ebd. n. 8fl
Meubles u. Geräthschaften, neumodische Pariser, Lit. D. gr. 4. Ebend. geh. n. 8fl
Mirus, Handbuch für Schäferbesitzer. 3. Bdchn.: Grundlinien einer Anatomie u. Physiologie des Schafes. 12. Nordhausen, Fürst 10fl
Mohr, tägl. Erinnerungen aus d. sächs. Geschichte. 8. Bösenberg n. 20fl
Müller, statist. Handbuch d. evangel. Kirche im Königl. Württemberg. 14. Folge des sogen. Magisterb. 2. Abthl. gr. 8. Steinkopf. n. 20fl
v. Münch, allgemeine Geschichte d. Kathol. Kirche. 6. Abthl.: Geschichte d. Emser Kongresses u. s. Punktate. gr. 8. Karlsruhe, Müller 1,fl 16fl
Nachträge zu dem Königl. Württemberg Hof- u. Staats-Handbuch für 1839, nebst einem Post-Verzeichn. gr. 8. Stuttg., Steinkopf n. 12fl
Nebbiens, Fahrberichte über öffentl. Proben des thierisch-mineralisch-bewässerten Gründungsbaues. gr. 8. Lübeck, v. Rohden'sche B. 10fl
Neizebauer, Handbuch für Reisende in Italien. 3. Aufl. 3 Thle. gr. 12. Leipzig: Brockhaus. geh. n. 3. fl
Nielsen, die sieben Sendschreiben in der Offenbarung Johannis, in acht Predigten vorgetragen. gr. 8. Lübeck, v. Rohden'sche Buchh. 12fl
— Trauerpredigt, a. Begräbnistage Friedrichs VI. gehalt. gr. 8. Ebd. 4fl
Nolte, Bomben und Granaten. Bilder und Erzählungen aus den Kriegen aller Völker. 1. Bd. 8. Nordhausen, Fürst 1,fl
Oster, Briefe über die Lehre der heiligen Schrift von der Taufe. 8. Leipzig, Köhler. Velinp. geh. 16fl
Dettingen-Wallerstein, Fürst von, drei Vorträge. 8. Franz. geh. n. 12fl
Owen, das Buch der neuen moralischen Welt. Nach der 8. engl. Original-Aufl. übersetzt. 16. Nordhausen, Fürst. geh. 10fl

- Palmedo, Beitrag zur Heilung der Lungenschwindsucht. gr. 8.
Berlin, Enslin'sche Buchh. Velinp. geh. n.12*ℳ*
- Panorama der Elbe, der Sachsen-Schweiz u. der Eisenb. durch das
Kön. Sächs. Gebiet. 3. Aufl. Nebst Wegweiser, in gr. 8. Fries. n.1*ℳ*,
— der Traun-(Gmundner-)See's; die Eisenbahn von Linz bis Gmunden mit 33 Ansicht. Rohrmann (u. Schweigerd) Hofb. 15*ℳ*—ill. 3*ℳ*
- Paulus, Handbüchlein für Impfärzte. 8. Stuttgart, Mesler. geh. 10*ℳ*
Peterson, d. Musikfest, ein romant. Epos. 8. Marienw., Baumann n.1*ℳ*,
v. Poppe, der Papparbeiter, Papiermachéarbeiter u. Papierkünstler.
Mit Abbild. gr. 12. Ulm, Ebner. geh. 22*ℳ*
- Rathgeber, der ärztliche, bei Brunnenkuren, kalten u. warmen Bädern.
8. Ebend. geh. 15*ℳ*
- de Raumer, de Servii Tullii censu. Diss. histor. 8maj. Erlangae
Blaesing. geh. n.12*ℳ*
- Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft, herausg. v.
Prof. Pauly. 22. Lief. gr. 8. Stuttgart, Meissner'sche Buchh. 8*ℳ*
- v. Reinhardt, Ergänzungen zu v. Glück's ausführlicher Erläuterung der
Pandecten. 4. Bd. 2. Abthl. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf 1.48*ℳ*
- Reise, malerische, in Asien u. Afrika. 4. u. 5. Lief. Mit 8 Kupfern. gr.
4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n.12*ℳ*
- Reisearzt, der, gr. 12. Ulm, Ebner. geh. 15*ℳ*
- Rohazsch, die Krankheiten, welche verschied. Ständen ic. eigenthümlich
sind. 3. Bdchn.: Die Krankheiten der Künstler u. Handwerker. 8.
Ebend. geh. 9*ℳ*
- dasselbe 4. Bdchn.: Ueber körperliche Leiden. 8. Ebend. geh. 9*ℳ*
- Rosenmüller's Mitgabe f. das ganze Leben. 10. Aufl. v. Pfarrer Niemeyer.
(M. 2 Stahlst.) 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. Velinp. cart. 16*ℳ*
- Roth, Denkmäler der deutschen Sprache vom achtzen bis zum vierzehn-
ten Jahrhunderte. gr. 8. München. (Leipzig, Volkmar.) Velinp. n.1*ℳ*
- v. Rudhart's politisches Glaubensbekennniß. Herausg. von Bruck-
bräu. Mit Bildniß. 8. Passau, Pustet. Velinp. geh. n.1.46*ℳ*
- Rupprich, Anweisung für das weibliche Geschlecht, zur Pflege der
Schönheit ic. gr. 8. Breslau, Gräf, Barth u. Comp. geh. 1*ℳ*
- Sartorius, die Lehre von der heiligen Liebe. 1. Abthl. gr. 8. Stuttgart,
Liesching. Velinp. geh. n.22*ℳ*
- Schröding, Leitfaden bei dem Unterricht in der Physik. 2. Cursus. 8.
Lübeck, v. Rohden 15*ℳ*
- Schiffner, Sebastian Bach's geistige Nachkommenschaft. Imp.-Folio.
(Leipzig, Fries.) Velinp. n.8*ℳ*
- Schlüter u. v. Effen, prct. Rechnenschule. 2. Thl. 5. Aufl. 8. v. Rhoden. n.7*ℳ*
- Schneid, Gott ist die Liebe. Ein Gebet- u. Betrachtungsbuch für kathol.
Christen. 12. Passau, Pustet'sche Buchh. 8*ℳ*. — Velinp. 12*ℳ*
- Schoenherr, Synonymia Insectorum. — Genera et species Curculio-
nidum. Tom V.— Pars II. 8maj. Parisiis: Lips. Fr. Fleischer n.2*ℳ*,
Schöpfer von Rodishain, Beiträge zur Charakteristik Franz des Er-
sten, Kaisers von Österreich, in Anekdoten ic. 1. Heft. 16. Fürst 8*ℳ*
- Schubert's, Fr. Theod., vermischt Schriften. 5—7. Bd. — Neue Folge
1—3. Bd. Mit Bildniß. 8. Leipzig: Brockhaus. Velinp. n.4*ℳ*
- Schul-Ausgabe Shakespearescher Dramen. Vol. II. King Richard
II. — Merchant of Venice. gr. 12. Berlin, Voss. geh. n.12*ℳ*
- (Schulz, Otto,) zur Erinnerung an Friedrich d. Großen. (Mit Bildniß.)
8. Berlin, Nicolai'sche Buchh. geh. 2*ℳ*
- Paul Gerhardt und der große Churfürst. Vorles. gr. 8. Ebend. 2*ℳ*
- Schulze, der Silhouettieur. Mit 20 Abbild. 12. Nordhaus., Fürst 12*ℳ*
- Scott's, Walter, ausgewählte Werke. 2. Bd.: Waverley od.: Vor sechzig
Jahren. Neu übers. von Dr. Herrmann. 2. Thl. 16. Mannh., Hoff 6*ℳ*
- Simon, Handbuch der angewandten medizinischen Chemie. 1. Bd.
2. Heft. gr. 8. Berlin, Förstner. Velinp. 20*ℳ*
- Sir, Hosanna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Ein
kathol. Gebetbuch. (M. Titelbild.) 12. Passau, Pustet. 8*ℳ*. Velinp. 12*ℳ*
- Söhl, der Religionskrieg in Deutschland. 1. Thl.: Elisabeth Stuart, Ge-
mählin Friedrich's V. von d. Pfalz. gr. 12. Hamburg, Meissner 1.42*ℳ*
- Staats-Verl. von v. Rotteck u. Welcker. IX. 4. gr. 8. Hammerich 12*ℳ*
- Stecher, Taschenbuch der Wasserheilkunde nach d. Priessnis'schen Heil-
methode m. geschichtl., physiolog., ic. Bemerk. 16. Fr. Fleischer 18*ℳ*
- Steiger, biblische Geschichten mit Sprüchen u. Versen. 8. Weizstein n.4*ℳ*

- Steinwender, üb. das Gleichen vom ungerechten Haushalter. Eine epi-
getische Abhandlung. gr. 8. Stuttgart, Liesching. Velinp. n.8*ℳ*
- de Stolterfoth, Album du Rhin. Trad. de l'allemand par Peschier.
Ouvrage orné de 30 gravures sur acier et 1 carte géogr. gr. in-
12. Mayence, Kunze. Velinp. br. n.3.48*ℳ*
- Güskind's Handbuch der Naturlehre. 2. Ausg. von Neuß. Mit 8 Stein-
tafeln. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf 2.412*ℳ*
- v. Sydow, neuer Sitten- und Höflichkeits-Spiegel. Ein Complimen-
turbuch für alle Stände. 8. Nordhausen, Fürst. geh. 10*ℳ*
- Table de reduction des monnaies. 16. Aix-la-Chapelle, Mayer 6*ℳ*
- Terpen, der Diamant. Ein Spiel der Phantasie. gr. 12. Hamburg,
Meissner, Velinp. geh. 1.412*ℳ*
- v. Thal, das Gespenst des alten Ritters. 8. Nordhausen, Fürst 1*ℳ*,
— die Mordmühle. Romantisches Räubergemälde. 8. Ebend. 1*ℳ*
- Trachten des christl. Mittelalters. Nr. 1. 1. Abth. Von der ältest. Zeit bis
zu Ende des 13. Jahrhunderts. 1. Lief. Roy. 4. Mannheim, Hoff 12*ℳ*
- Nr. 2. 2. Abth. 14. u. 15. Jahrhundert. 1. Lief. Roy. 4. Ebd. n.12*ℳ*
- Nr. 3. 3. Abth. 16. Jahrhundert. 1. Lief. Roy. 4. Ebd. n.12*ℳ*
- dasselbe Text-Heft. Herausg. v. J. v. Hesner. Roy. 4. Ebd. n.12*ℳ*
- Trunksucht, die, eine der sieben letzten Plagen der Menschheit. Von Dio-
genes, dem Akademiker. 8. Nordhausen, Fürst. geh. 6*ℳ*
- v. Tucher, Schatz des evangelischen Kirchengesangs, der Melodie u. Har-
monie nach aus den Quellen des 16. u. 17. Jahrhunderts geschnüpft.
gr. 4. Stuttgart, Meissner'sche Buchh. Velinp. geh. 16*ℳ*
- Ueber Eisenbahnen in Holstein. Botum eines Hamburgers. gr. 8.
Lübeck, v. Rohden. Velinp. geh. 3*ℳ*
- würdige Sonntagsfeier. 8. Ulm, Ebner. geh. 6*ℳ*
- Universal-Lexicon der praktischen Medicin u. Chirurgie. Frei bearbeitet
v. mehreren deutsch. Aerzten. 8. Bd. 10. Lief. gr. 8. Leipzig, Franke n.8*ℳ*
- Unterhaltungs-Lectüre, interessante, f. Jäger und Jagdfreunde, in Er-
zählungen ic. Das Waibmanns Leben u. Walten. 1. Bdchen. gr. 12.
Ulm, Ebner. geh. 22*ℳ*
- Verhandlungen des Baltischen Vereins f. Förderung der Landwirths-
chaft Herausg. v. Schulze, zu Jena. gr. 8. Greifswald, Kochn. 12*ℳ*
- Verzeichniß, 22., der Behörden, Lehrer, Beamte, Institute u. sämmtl.
Studirenden auf d. K. Universität Breslau. Im Sommer-Semester
1840. gr. 8. Breslau, Gräf, Barth u. Comp. 3*ℳ*
- Bisino, meine Wandertour nach Palästina. In Briefen an einen Geisti-
chen. Mit Planen. Zeichnungen. gr. 8. Passau, Pustet. Velinp. n.2*ℳ*
- Wartung u. Pflege, die, der Singvogel. 2. Aufl. 12. Nordh., Fürst 8*ℳ*
- Weber's, E. Z., sämmtliche Werke. 120—122. Lief. gr. 8. Hallberger n.18*ℳ*
- Weissenborn, de versibus Glyconicis. Part. I. 8. Lps., Koehler n.8*ℳ*
- Welcker, Turn, Schwur- oder Geschworenengericht als Rechtsanstalt
u. als politisches Institut. gr. 8. Altona, Hammerich. geh. 20*ℳ*
- Wilbrand, Physiologie des Menschen. 2. Aufl. gr. 8. Fr. Fleischer 2*ℳ*
- Winkler, vollständiges Real-Lexikon der medicin.-pharmaceut.
Naturgesch. u. Rohwaarenkunde. 6. Heft. gr. 8. Brockhaus n.20*ℳ*
- Winter, Amalie, Memoiren einer Berliner Puppe. Mit 6 illum. Kup-
fern. 16. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. Velinp. cart. n.16*ℳ*
- Memoiren eines bleiernen Soldaten. Mit 6 illumin. Kupfern. 16.
Ebend. Velinp. cart. n.16*ℳ*
- Wittmann, Lehrbuch der Geographie f. Realsch.. 8. Ulm, Ebner n.16*ℳ*
- (Wörde,) gemeinnüchl. Kenntnisse f. d. reis. Jugend. 2. Aufl. Ebend. 9*ℳ*
- Realbuch für Volksschulen u. Privatlehranst. 8. Ebend. 10*ℳ*
- 60 Vorleseblätter zu Geschäfts-Auffäßen über Gegenstände des ge-
meinen Lebens. 4. Ebend. 15*ℳ*
- Wörterbuch, neues Deutsch-Französisches, von Wolff. 15. Lief. gr. 8.
Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. geh. 6*ℳ*
- Zeitschrift für Protestantismus u. Kirche. Herausg. vom Prof. Dr.
Harles. 1840. gr. 4. Erlangen, Bläsing n.2.416*ℳ*
- Zeitvertreiber, der nützliche, in den Erholungsst. gr. 12. Ulm, Ebner 6*ℳ*
- Zeller, die nutzbarsten u. neuern landwirthsch. Maschinen, Apparate u.
Geräthe. besond. Süddeutschls. 2. Lief. gr. 8. Karlsruhe, Müller n.1*ℳ*
- Zusammenstellung derjenigen Strassenzüge, f. welche im Vereins-
zolltarif für 18*ℳ* entweder ein höherer od. ein niedriger Durch-
gangszollsatz geordnet ist, als der in der Regel zu entrichtende.
gr. Fol. Leipzig, Friese. n.8*ℳ*